Kultur im /22

NOVEMBER



KULTUR VOLK

Das Magazin von Kulturvolk.

3 Fragen an Dietmar Schwarz / Montagskultur: Das Künstlerpaar Feininger / Festival „Aus den Fugen“ im Konzerthaus Berlin / „Wer hat an der Welt gedreht“ in der Distel / „Ab heute heisst du Sara“ im Grips Theater



Konzerthaus-orchester Berlin

Dirigent Christoph Eschenbach **Solistinnen** Marisol Montalvo (Sopran), Mihoko Fujimura (Mezzosopran) **Mit** Slowakischer Philharmonischer Chor
Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 2 c-moll („Auferstehungssinfonie“)
Chefdirigent Christoph Eschenbach lotet Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 2 aus, die von den letzten Dingen handelt: Sinn und Sinnlosigkeit des Lebens, Tod – und dann? Von 1888 bis 1894 komponierte Mahler seine am Ende tröstliche Antwort und notierte als Verständnishilfe zum letzten Satz: „... es ist nicht Strafe und nicht Lohn! Ein allmächtiges Liebesgefühl durchdringt uns mit seligem Wissen und Sein.“ An diesem Abend vermitteln Ihnen die Musiker*innen des Konzerthausorchesters Berlin und die wunderbaren Stimmen der Solistinnen Marisol Montalvo und Mihoko Fujimura eine Ahnung dieses Gefühls.

10.11. DO 19.30 21.11. SA 20.00
11.11. FR 20.00
Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Konzerthaus - Großer Saal
/ Gendarmenmarkt 10117 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten für das Konzert am 11.11.2022 bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

Titelbild: Marisol Montal / Foto: Joseph Chen Studio
Foto Seite 3: Tanja Davidow

Liebe Leserinnen und liebe Leser!



Die ersten Premieren sind in der neuen Saison erfolgreich gestartet. Die Novemberspielpläne bieten viele interessante und unterhaltsame Inszenierungen in Theatern und Opernhäusern. Das alles wird noch durch Konzerte sowie Kabarett- und Showvorstellungen ergänzt. Ich finde, die Kultur unserer Region hat in diesem Herbst sehr viel zu bieten! Diese Vielfalt ist und bleibt europaweit einzigartig!

Wie schön, dass unser Verein und Sie, liebe Mitglieder, ein wichtiger Teil des Berliner Kulturlebens sind. Denn gerade jetzt, in so schwierigen und unsicheren Zeiten, zeigt es sich, welchen hohen Stellenwert demokratisches kulturelles Leben und Teilhabe haben.

In unserem Veranstaltungsraum in der Ruhrstraße 6 erwartet Sie im November ein vielfältiges Programm. Das Quartett „KlezBanda“ ist nicht zum ersten Mal zu Gast bei uns. Im Rahmen einer Aktionswoche zu den 20er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts vom Bund der Deutschen Volksbühnen präsentieren wir einen Abend über das Künstlerpaar Feininger. Wir freuen uns, endlich wieder einmal eine Ausstellung im Foyer unseres Hauses eröffnen zu können: „Erwin Piscator: Politisches Theater im Exil“. Mit einem bezaubernden Robert-Schumann-Abend runden wir das Novemberprogramm ab. Wir freuen uns auf Sie!

Und vergessen Sie nicht: Kulturelle Teilhabe macht glücklich! Empfehlen Sie uns weiter – helfen Sie uns, neue Kulturinteressierte für unseren Verein zu gewinnen!

Herzlichst, Ihre



Katrin Schindler
Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.

service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Die Kulturvolk App
Die Kultur-App für Berlin und Brandenburg



Jetzt kostenlos herunterladen!

Alle Genres, Häuser und Termine auf einen Blick in Ihrem Smartphone!

KULTUR VOLK

6 Aus der Redaktion

7 Aus dem Verein

12 Musiktheater

16 Tanz

18 Schauspiel

40 Konzert

52 Kabarett & Show

64 Junges Publikum

72 Brandenburg

76 Führungen

82 Kulturvolk Vorteile

84 Service

86 Impressum


Foto: Jonas Holthaus

3 Fragen an ...

Dietmar Schwarz

Dietmar Schwarz ist seit 2012 Intendant der Deutschen Oper Berlin. Zuvor war er Operndirektor am Nationaltheater Mannheim und am Theater Basel.

01 Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Für uns als große Kulturinstitution bedeutet das den immerwährenden Abbau von Schwellen. Also, unser breites Angebot einem so großen Publikum wie möglich anzubieten. Verschiedene Alters- und soziale Gruppen sollen genauso angesprochen werden wie Menschen mit Sehbeeinträchtigung. Das berücksichtigen wir in unseren Programmplanungen. Man muss weg vom Opernhaus als verschlossenem Kubus.
Auch die Preispolitik muss neu gedacht werden: Kultur, damit auch Oper und Theater, sind nicht nur Teil der Freizeit, sondern der Bildung. Das macht sie zu einer maßgeblichen Stütze der Gesellschaft und schlicht und ergreifend der Demokratie. Deshalb sind im Kinder- und Jugendbereich neue Angebote wichtig, insbesondere auch partizipative Projekte.

02 Was hält die Zukunft für Sie bereit?

Wenn man das so wüsste ... Ich denke, vor allem eine Offenheit des Musiktheaters für ganz unterschiedliche Musikrichtungen, die nicht nur klassische Musik, sondern auch andere Traditionen einschließen. In der Tischlerei haben wir eine Veranstaltungsreihe „Aus dem Hinterhalt“, in der sich Musiker*innen aus Pop und Eletronik mit unseren Neuproduktionen beschäftigen. Die gemeinsame Arbeit ist für alle bereichernd. Und beim „Musikfest“ haben wir gerade Charles Mingus‘ „Epitaph“ in der Philharmonie aufgeführt - Klassik meets Jazz ist zwar nichts Neues, aber in dieser Größendimension schon. Und so werden künstlerisch neue Wege gegangen und ein anderes Publikum angesprochen.

03 Komödie oder Tragödie?

Da kann ich ganz kurz antworten: Wie immer im Leben – beides. Auf das Mischungsverhältnis kommt es an, man muss ständig in Bewegung bleiben.

Teilen macht glücklich!

Vereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder und auch wir sind ohne Sie aufgeschmissen. Teilen Sie Ihre Kultur-Erlebnisse mit anderen, begeistern Sie neue Mitglieder für unseren Verein und sagen Sie uns, was wir besser machen können. **Danke!**

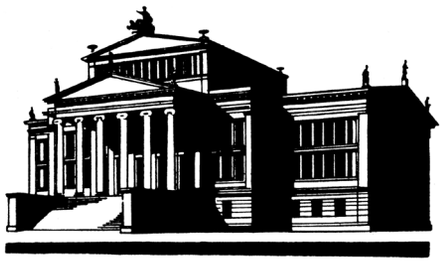


Die Adresse für neue Mitglieder:

kultur-jetzt.de

KULTUR VOLK

Feedback, Lob und Kritik an:
Feedback@kulturvolk.de



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Tickets & Info

Telefonisch: 030 / 86009351
Montag und Donnerstag: 10–18 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10–16 Uhr

Online: www.kulturvolk.de

44. Gesellschaftsabend

der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Vortrag Prof. Dr. Matthias Warstat (FU Berlin): Das Ende des Theaters der Weimarer Republik: Konkurrierende Deutungen

Mit der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 und den darauffolgenden Verordnungen und Gesetzen der sogenannten Machtergreifung endete die Weimarer Republik. Endete damit aber auch das Theater der Weimarer Republik?
Diese Frage ist weniger eindeutig zu beantworten, und überhaupt bestehen zur Rolle des Theaters zwischen Demokratie und NS-Diktatur sehr unterschiedliche Deutungen.
Der Vortrag möchte die verschiedenen Lesarten vergleichen. Während die gängigen geschichtswissenschaftlichen Narrative zur Spätphase der Republik vom Befund des „Scheiterns" geprägt sind, gilt das für die Sicht auf das Theater der Jahre um 1930 nicht im selben Maße. Allerdings zeigten sich die wachsenden politischen und gesellschaftlichen Spannungen gerade auch im Theater, woraus sich die Frage ergibt, wie Theater als ästhetische und kulturelle Praxis mit diesen Spannungen umzugehen vermochte.

Mitglieder von Kulturvolk und Gäste sind herzlich willkommen

18.11. FR 19.00
Eintritt frei

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin



Foto: Sascha Stone, Akademie der Künste, Berlin, Erwin-Piscator-Sammlung

Gewinnspiel



Die

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie 2 Karten für das Konzert des Konzerthausorchesters am 11.11.2022.

Einsendeschluss ist der 14.10.2022 (Datum des Posteingangs).
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**
Lösung des letzten Gewinnspiels: Rampensau

Die Gewinner:innen werden persönlich benachrichtigt.

Montagskultur



Konzert

KlezBanda

Die vier Musiker der KlezBanda verfügen alle über eine klassische Musik-Ausbildung, ihre musikalische Heimat ist allerdings die untergegangene Welt des ukrainischen Shtetl.
Instrumentale Klezmer-Stücke gehören genauso zu ihrem Repertoire wie israelische Hits, Lieder aus jiddischen Musicals oder die Musik aus der Zeit der Shoa - mal traditionell, mal mit Jazz-Elementen interpretiert.
Die Texte handeln von Liebe, Tod und Leidenschaft, vom Alkohol und von der Unterwelt und werden auf Jiddisch, Russisch, Ukrainisch, Englisch, Deutsch, Griechisch und Hebräisch gesungen.
Die Musiker spielen mit Können, Gefühl und Temperament und nehmen das Publikum mit auf eine leidenschaftliche musikalische Reise.

Mit Anna Metaxa (Gesang, Tamburin), Vladimir Miller (Klarinette), Eugen Miller (Bass) und Michael Saposchnikov (Akkordeon)

08.11. DI 19.30
Preise 18,00 Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin



Theaterabend

Findejahre

Ein Theaterabend über das Künstlerpaar Feininger

Der Bauhauskünstler Lyonel Feininger und seine Frau Julia fühlten sich ihren künstlerischen Visionen verpflichtet und beflügelten sich gegenseitig in ihrer Kreativität. Die Inszenierung lässt erahnen, in welchem regen künstlerischen wie emotionalen Austausch sich die beiden Künstlerpersönlichkeiten zeitlebens befanden und inwiefern ihre persönlichen Krisen mit den gesellschaftlichen Problemen und weltpolitischen Katastrophen ihrer Zeit verwoben waren. Ein Theatererlebnis dessen geschichtliche Bezüge an Aktualität kaum zu überbieten sind.

Von Kristin Giertler **Bühne | Technik** Gesine Finder **Stückentwicklung | Spiel** Kristin Giertler und Thomas Kornmann

---

21.11. MO 19.30
Preise 18,00 Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Ausstellungseröffnung

Erwin Piscator: Politisches Theater im Exil

Nach Aufsehen erregenden Produktionen im Berlin der 1920er Jahre ging Piscator 1931 in die Sowjetunion, um einen Film zu drehen. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten fand er zunächst Exil in Paris, später in New York. Dort gründete er an der New School den Dramatic Workshop. Eine ganze Generation berühmter amerikanischer Schauspieler und Dramatiker wurden durch Piscators Schule geprägt. 1951 kehrte er unter dem Druck der antikommunistischen Hetzkampagne McCarthys zurück nach Deutschland und wurde schließlich Intendant der Freien Volksbühne Berlin (West).
Anhand von Briefen, Fotos, Plakaten und Programmzetteln dokumentiert die Ausstellung (Kurator: Michael Lahr) das innovative Wirken von Erwin Piscator, dem Gründer des politischen und epischen Theaters.
In Zusammenarbeit mit The Lahr von Leitis Academy & Archive

25.11. FR 17.00
Eintritt frei

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Konzert & Lesung

Schumann-Abend

Ein Abend, der dem Publikum nicht nur den Komponisten, sondern in erster Linie den Menschen Robert Schumann nahe bringt. Die zu Gehör gebrachte Musik und die vorgetragenen Briefe, Artikel und Tagebuchaufzeichnungen eröffnen dem Publikum Einblicke in das Seelenleben des Komponisten. Die Reise beginnt in seiner Jugend und endet mit seinem Tod. Huijing Han und Ulrike Hübschmann sprechen jede mit ihrer ganz eigenen künstlerischen Stimme.

Mit Ulrike Hübschmann und Huijing Han (Klavier)
Klaviermusik und Briefe von Robert Schumann

28.11. MO 19.30
Preise 18,00 Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Musiktheater & Tanz



Foto: Bernd Uhlig

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Nabucco

Giuseppe Verdi
Inszenierung Keith Warner, 2013 **Musikalische Leitung** Carlo Montanaro
„Va, pensiero, sull ali dorate" – „Flieg, Gedanke, auf goldenen Flügeln" – als der Chor der Mailänder Scala am 9. März 1842 zum ersten Mal die Zeilen des Hebräerchors im dritten Akt von Giuseppe Verdis neuer Oper „Nabucco" intonierte, schrieb er ein Stück Musikgeschichte. Der „Gefangenenchor" avancierte sofort zur heimlichen Nationalhymne des damals noch nicht vereinigten Italien und der junge Komponist wurde zum Hoffnungsträger der Opernszene. Seither ist das Drama um die babylonische Gefangenschaft des Volkes Israel unter König Nebukadnezar eine der bekanntesten Verdi-Opern geblieben. Keith Warner, einer der bekanntesten Regisseure der internationalen Opernszene stellte 2013 seine Annäherung an den Stoff vor: Der Brite inszenierte unter anderem „Lohengrin" bei den Bayreuther Festspielen und den „Ring des Nibelungen" an Covent Garden und leitete zuletzt die Oper Kopenhagen. Orientiert an der Entstehungszeit des Stückes, die durch den Umbruch von feudalen Strukturen zur bürgerlich-industriellen Gesellschaft geprägt war, stellt Warner den Gegensatz zweier Völker in den Vordergrund seiner Inszenierung: der modernen Hebräer, deren Kultur durch Schrift und ein demokratisches Bildungsideal geprägt ist, und der militaristischen Babylonier, deren Staatsverständnis auf einem autokratischen Herrschaftssystem beruht.

26.11.	SA	19.30	A	06.12.	DI	19.30	B
01.12.	DO	19.30	B				

Preise A 32,00 €
B 44,00 €

Musiktheater

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Die Dreigroschenoper

Bertolt Brecht / Kurt Weill unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Regie Barrie Kosky Musikalische **Leitung** Adam Benzwi
nach John Gays „Beggar´s Opera“
Brecht gelingt das Kunststück, über soziale Kälte zu erzählen, ohne die Figuren herzlos erscheinen zu lassen. Ihr Verlangen nach Sicherheit, Nähe und Verbindlichkeit bleibt vor allem dadurch präsent, dass es sich nicht erfüllt – und durch die unvergessliche Musik von Kurt Weill.

15.11. DI 19.30
Preise 37,00 € | 30,00 € | 23,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Carmen

Georges Bizet
Inszenierung Ole Anders Tandberg, 2018
Mit seiner „Carmen“ schrieb Georges Bizet eine Kampfansage an die romantische Oper: Mit ihrem unbeugsamen Freiheitswillen verkörpert die Titelheldin das Gegenbild zu den passiven, leidenden Frauenfiguren, die zuvor die Opernbühne beherrscht hatten.

12.11. SA 19.30
19.11. SA 19.30
Preis 44,00 €

Fidelio

Ludwig van Beethoven
Inszenierung David Hermann Musikalische **Leitung** Sir Donald Runnicles

25.11. FR 19.30 A
30.11. MI 19.30 B
Preis A 62,00 € / B 44,00 €

Rigoletto

Giuseppe Verdi
Inszenierung Jan Bosse, 2013
„Rigoletto“ ist ein Meisterwerk, dessen Reiz gerade in der Konfrontation psychologischer Charakterzeichnung mit den Unwahrscheinlichkeiten einer fantastischen Handlung liegt. Halb Tragödie, halb romantisches Schauermärchen ist die Geschichte.

05.11. SA 19.30 A
09.11. MI 19.30 B
24.11. DO 19.30 C
Preis A 44,00 €
B 32,00 €
C 38,00 €

Tristan und Isolde

Richard Wagner
Inszenierung Graham Vick, 2011 **Musikalische Leitung** Donald Runnicles

13.11. SO 17.00
27.11. SO 17.00
Preis 49,00 €

Deutsche Oper Berlin – Tischlerei

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Negar

Musik Keyvan Chemirani **Inszenierung** Marie-Ève Signeyrole
Musiktheater von Marie-Ève Signeyrole und Keyvan Chemirani (Musik)
NEU Im Iran steht auf Homosexualität bis heute die Todesstrafe. Frauen müssen in der Öffentlichkeit ihr Haar verschleiern. Der Genuss von Alkohol ist gesetzlich untersagt und kann mit hohen Strafen geahndet werden.
Die französische Regisseurin Marie-Ève Signeyrole und der iranisch-französische Komponist Keyvan Chemirani schreiben mit „Negar“ ein Musiktheater, das von der Liebe zwischen zwei Menschen als lebensbedrohlichem Politikum handelt und in dem Musik und Kunst zum Mittel der Rebellion werden.

01.11. DI 20.00
02.11. MI 20.00
03.11. DO 20.00
05.11. SA 20.00
06.11. SO 20.00
Preis 18,00 €

SeiDabei-Abschnitte

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Linie 1

Volker Ludwig
ab 16 Jahren
Inszenierung Wolfgang Kolneder, 1986

24.11. DO 19.30
25.11. FR 19.30
26.11. SA 19.30
Preis 23,00 € / SchülerIn 17,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

Kurt Weil | Bertolt Brecht
Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** Ainars Rubikis
Oper und Anti-Oper zugleich, thematisiert Mahagonny die Fallstricke der menschlichen Existenz anhand biblischer Bilder.

04.11. FR 19.30 A
12.11. SA 19.30 A
20.11. SO 16.00 B
25.11. FR 19.30 A
Preis A 37,00 €
B 36,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Der fliegende Holländer

Richard Wagner
Inszenierung und Bühnenbild Herbert Fritsch
Musikalische Leitung Dirk Kaftanr **Kostüme** Bettina Helmi **Dramaturgie** Julia Jordà Stoppelhaar **Chöre** David Cavelius **Licht** Carsten Sander
NEU Mit Wagners Frühwerk „Der fliegende Holländer“, in dem folkloristische Chöre, dramatische Balladen und die furiose Wucht der Naturgewalten durchs Orchester brausen, nimmt Fritsch sich eines weiteren Repertoire-Klassikers an und zeigt so dessen enge Verwandtschaft mit anderen geisterhaften Piratengeschichten à la „Fluch der Karibik“.
Premierenvorstellung!

27.11. SO 18.00
Preis 59,00 €

Falstaff

Giuseppe Verdi
Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** Ainars Rubikis

05.11. SA 19.30 A
13.11. SO 19.00 A
18.11. FR 19.30 B
Preis A 36,00 €
B 37,00 €

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Neue Lieder von der Erde


Foto: Lucas Kemper

NEU Gustav Mahlers „Lied von der Erde“ gilt als epochales Zeugnis einer europäischen Musikkultur, in dem sich eine brüchig gewordene Welt widerspiegelt.

05.11. SA 20.00 A
06.11. SO 20.00 B
08.11. DI 20.00 B
09.11. MI 20.00 B
11.11. FR 20.00 A
12.11. SA 20.00 A
Preis A 25,50 €
B 21,50 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Il barbiere di Siviglia

Gioacchino Rossini
Inszenierung Ruth Berghaus, 1968 **Musikalische Leitung** Diego Matheuz

13.11. SO 19.00
Preis 28,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Il Giustino

Antonio Vivaldi
Musikalische **Leitung** René Jacobs
Inszenierung Barbora Horáková **Bühnenbild** Thilo Ullrich **Kostüme** Eva-Maria Van Acker **Licht** Sascha Zauner **Einstudierung Chor** Martin Wright **Dramaturgie** Jana Beckmann **Mit** Staatsopernchor, Akademie für Alte Musik Berlin
NEU Liebe, Krieg und Gewalt, Erotik, Eifersucht und Intrigen, Machtgier, Mutproben und große Visionen: Mit „Il Giustino" entwirft Antonio Vivaldi ein actionreiches und affektgeladenes Bühnenspektakel über den Aufstieg des jungen Bauern Giustino an die Spitze der römischen Politik, in dem sich nicht nur byzantinische Heldinnen, sondern auch Bären, Meeresungeheuer und aus Gräbern sprechende Stimmen zu Wort melden.

22.11. DI 19.00 A
25.11. FR 19.00 B
27.11. SO 19.00 B

Preis A 28,00 €
B 38,00 €

L`incoronazione di Poppea

Claudio Monteverdi |
Giovanni FrancescoBusenello


Foto: Bernd Uhlig

Inszenierung Eva-Maria Höckmayr, 2017
Musikalische Leitung Jean-Christophe Spinosi
Mit Akademie für Alte Musik
Für seine letzte Oper griff Claudio Monteverdi 1642 erstmals auf einen Stoff mit historisch belegten Figuren zurück und schuf damit die erste „Sex-and-Crime-Story" der Operngeschichte.

19.11. SA 19.00 A
26.11. SA 19.00 B

Preis A 38,00 €
B 28,00 €

Tosca

Giacomo Puccini
Inszenierung Alvis Hermanis, 2014

01.11. DI 19.30 A
04.11. FR 19.30 B

Preis A 33,00 €
B 38,00 €

Stage Theater des Westens

/ Kantstr. 12, 10623 Berlin

Ku´damm 56

Annette Hess / Peter Plate / Ulf Leo Sommer
Regie Christoph Drewitz **Mit** Sandra Leitner, David Jakobs u.v.a.
Zwischen Wirtschaftswunder und Rebellion, Unterdrückung und Emanzipation, im lustvollen Kampf um die freie, die erste und die späte Liebe – die Schicksale der Tanzschulinhaberin Catherina Schöllack und ihrer drei Töchter faszinieren über Generationen hinweg.

02.11. MI 19.30 A
13.11. SO 15.00 B
16.11. MI 19.30 A
27.11. SO 15.00 B

Preise A 91,00 € | 85,00 € | 74,00 € | 61,00 €
B 99,00 € | 93,00 € | 79,00 € | 65,00 €

Tanz

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: Dawson

Choreographie und Konzept David Dawson
Musik Max Richter („Voices")
Musik Szymon Brzóska („Citizen Nowhere")
Eine Reflexion über das Menschsein steht im Zentrum des Ballettabends, den der namhafte Choreograph David Dawson mit dem Staatsballett Berlin erarbeitet.

02.11. MI 19.30 A
04.11. FR 19.30 B
11.11. FR 19.30 B
18.11. FR 19.30 B
23.11. MI 19.30 A

Preis A 33,00 €
B 38,00 €

Staatsballett Berlin: Dornröschen

Peter I. Tschaikowsky
Choreographie und Inszenierung Marcia Haydée nach Marius Petipa **Mit** Schüler:innen der Staatlichen Ballett- und Artistikschule Berlin

29.11. DI 19.30
02.12. FR 19.30
05.12. MO 19.30
08.12. DO 19.30
15.12. DO 19.30
20.12. DI 19.30
26.12. MO 18.00
30.12. FR 19.30

Preis 38,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Staatsballett Berlin: LAB_Works | Half Life


Foto: Olaf Kollmannsperger, This Too Shall Pass Koohnavard

Choreographien LAB_WORKS Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin, Half Life Sharon Eyal, aus dem Ensemble **Musik** Ori Lichtik
Unter dem Titel LAB_WORKS werden Werke zur Uraufführung gebracht, die im Ensemble des Staatsballetts Berlin entstehen. Auf dem Programm stehen Choreographien, die ein weites Spektrum an Tanzsprachen eröffnen, vielfältig sind wie die Tänzer:innen des Ensembles selbst und wie ihr Wunsch, den Zuschauer:innem ihre individuelle, emotionale Seite des Tänzerberufs zugänglich zu machen.
Im zweiten Teil des Programms gelangt Sharon Eyals Erfolgsstück „Half Life", seit 2018 im Repertoire des Staatsballetts Berlin:Pulsierend und hypnotisch ist die Kraft, die nicht nur von den Interpret:innen immer wieder aufs Neue erforscht werden will, sondern die auch das Publikum fasziniert. Zeitgenössischer könnte ein Tanzabend nicht sein.

19.11. SA 19.30
26.11. SA 19.30

Preis 33,00 €

Sophiensæle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Judith Förster: Horizon Problems

Choreographie | Konzept | Ausstattung | Tanz Judith Förster **Tanz** Natasha Vergilió, Rachell Bo Clark
Mit ihrem Roman „Die Enteigneten" („The Dispossessed") schuf die Autorin Ursula LeGuin 1974 eine der großen Erzählungen der Science-Fiction-Literatur, die um das Leben auf den zwei fiktiven Planeten Urras und Anarres kreist. In der detaillierten Beschreibung der gesellschaftlichen Praktiken und Beziehungsweisen entwirft Le Guin eine ambivalente Utopie, die politische Ideen wie Anarchismus, Sozialismus und Kapitalismus greifbar macht.
Fast 50 Jahre nach Erscheinen des Romans widmet sich „Horizon Problems" diesem vielschichtigen Szenario und macht es aus queer-feministischer Perspektive mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes erfahrbar.

02.11. MI 20.00
03.11. DO 20.00
04.11. FR 20.00
05.11. SA 20.00

Preis 15,00 €

Michelle Moura: Lessons for Cadavers

Choreographie Michelle Moura **PerfromerInnen** Clarissa Rêgo, Jorge De Hoyos, Michelle Moura **Dramaturgie** Maikon K
„Lessons for Cadavers" nähert sich der physischen Sprache des Horrors – seiner Überspitzung und Übertreibung –, um die lebenden Toten der Gegenwart zu reflektieren. Der Tod ist hier ein magisches und groteskes Reich, das von seltsamen Lebensformen bewohnt wird. Drei Tänzer*innen bewegen sich auf der Bühne durch Leben und Tod, Horror und Lachen, Gewalt und Zerbrechlichkeit, angetrieben von äußeren Kräften.

12.11. SA 20.00
13.11. SO 18.00
14.11. MO 20.00
15.11. DI 20.00

Preis 15,00 €

Schauspiel



Foto: Arno Declair

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Minna von Barnhelm

Gotthold Ephraim Lessing
Fassung Anne Lenk und David Heiligers **Regie** Anne Lenk **Mit** Lorena Handschin, Franziska Machens, Jeremy Mockridge, Bernd Moss, Natali Seelig, Max Simonischek
Um Theologie zu studieren, kam der 17-jährige Gotthold Ephraim Lessing nach Leipzig. Doch bald änderte sich sein Interesse. Philosophie und Poesie hatten es ihm angetan. Am liebsten aber vertauschte er den Hörsaal gegen das Theater der Neuberin.
Friederike Caroline Neuber kämpfte gemeinsam mit dem Literaturprofessor Gottsched gegen damals herrschende Bühnenunsitten. In ihrer Truppe wurden Texte nicht improvisiert, die Schauspieler konnten ihre Rollen auswendig und verzichteten auf Stehgreifspiel. In das Theater zog die Literatur ein. An dieser Bühne war Lessing das, was wir heute Praktikant nennen. Er durfte jederzeit zuschauen, übersetzte dramatische Werke aus dem Französischen und schrieb sein erstes eigenes Stück „Der junge Gelehrte“. Sein Leben lang blieb er der Schauspielkunst verbunden. In Berlin arbeitete er als Kritiker und gründete die erste Theaterzeitschrift. Weitere Theaterstücke folgten.
All seine Werke sind aus heutigen Spielplänen nicht wegzudenken. Wie viele seiner Zeitgenossen suchte Lessing nach Wegen, die deutsche Kleinstaaterei zu überwinden. Da kam ihm 1767 der Ruf nach Hamburg sehr entgegen. Zwölf Kaufleute hatten sich dort zusammengeschlossen, um Geld für ein ständiges Theater bereitzustellen.
Im April wurde dieses Haus als deutsches bürgerliches Nationaltheater eröffnet. Am 30. September des Jahres fand die Uraufführung von „Minna von Barnhelm“ statt.

01.11. DI 20.00
04.11. FR 20.00
11.11. FR 20.00
Preis 19,50 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Reiner Geulen: Leben im freien Fall

Die Zerstörung der Biosphäre und die Gegenwart des Menschen
Buchvorstellung und Lesung
Reiner Geulen führt als Rechtsanwalt seit drei Jahrzehnten erfolgreich Prozesse in Deutschland, Großbritannien und den USA gegen atomare Anlagen gegen große Militärvorhaben wie Bombenabwurfplätze, gegen Kohle- und Ölkraftwerke.

21.11. MO 20.00 **Preis** 8,50 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Brechts Gespenster

Suse Wächter
Regie Suse Wächter **Mit** Hans-Jochen Menzel, Suse Wächter; Matthias Trippner, Martin Klingenberg (Live-Musik)
Der Hausgott Bertolt Brecht wird von den zahllosen Gespenstern heimgesucht, die er in seinem langen Exil und bei seiner Wiederkehr an das Theater am Schiffbauerdamm getroffen hat.

18.11. FR 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Der Diener zweier Herren

Carlo Goldoni
Regie Antú Romero Nunes **Mit** Constanze Becker, Judith Engel, Lili Epply, Bettina Hoppe, Cynthia Micas, Stefanie Reinsperger
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln!
Goldonis Anliegen war es, mit dem Diener ein Stück guter Unterhaltung zu bieten, dessen Kern keinerlei moralische Botschaft enthält, stattdessen jedoch reichlich komödiantischen Zündstoff.

06.11. SO 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Der Theatermacher

Thomas Bernhard
Regie Oliver Reese **Mit** Wolfgang Michael, Stefanie Reinsperger, Philine Schmölzer, Paul Zichner
NEU Für den selbsternannten Staatsschauspieler Bruscon ist Theater Leben. Mit seiner Truppe – aus persönlichen Gründen bestehend aus der eigenen Frau samt Kindern – tourt er durch die Provinz, um auch den letzten Winkel dieser vergessenen Welt zu überzeugen: Theater ist alles, alles ist Theater.
Doch überall herrscht Kunstfeindlichkeit. Morsch die „Bretter, die die Welt bedeuten", untalentiert die Kinder, hysterisch und hypochondrisch die Frauen, zu schwül die Luft. Die Welt wehrt sich gegen die Kunst – gegen Bruscons vermeintliches Meisterwerk „Das Rad der Geschichte", so der Name seines Stücks, im Besonderen.
Thomas Bernhards Suche nach Bedeutung und Hoffnung in einer bedeutungs- und hoffnungslosen Welt ist eine Liebeserklärung an und ein Abgesang auf das Theater zugleich und beschreibt die Verhinderung des Einzelnen durch die Gesellschaft wie die Tyrannei des bedeutungsbesessenen Einzelnen gleichermaßen.

01.11. DI 19.30 30.11. MI 19.30
17.11. DO 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Drei Mal Leben

Yasmina Reza
Regie Andrea Breth **Mit** Nico Holonics, Constanze Becker, August Diehl, Judith Engel

09.11. MI 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Macbeth

Heiner Müller nach William Shakespeare
Regie Michael Thalheimer
Heiner Müllers Übersetzung ist viel mehr als nur eine Überarbeitung. Sie ist ein originäres Drama über die Dialektik der Macht und zeigt wie Geschichte zum utopielosen Raum wird, wenn die Zukunft schon im Moment des Handelns abstirbt. Eine Gesellschaft, die nur noch ihren Status Quo bewahren will, erstarrt in Angst vor sich selbst.

24.11. DO 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

SeiDabei-Abschnitte

Exil

Lion Feuchtwanger


Foto: Moritz Haase

Regie | Bearbeitung Luk Perceval
NEU Paris, 1935: eine pulsierende Großstadt mitten in Europa. Eine Stadt, die zum Exil-Ort wurde für Tausende, die nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 Deutschland verlassen mussten. Noch liegt der bisher größte und verlustreichste Krieg der Menschheitsgeschichte unvorstellbar vier Jahre in der Zukunft. Doch die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler markierte bereits 1933 das Ende der parlamentarischen Demokratie und den Beginn einer Diktatur. Als einer der Ersten erkannte Lion Feuchtwanger, Sohn eines jüdischen Fabrikanten, schon in den 20er-Jahren die Gefahren, die von Hitler und seiner Partei ausgingen. In seiner Wartesaal-Trilogie, deren letzten Teil Exil er kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs beendete, gelingt es ihm, diese „Zeit des Wartens" lebendig zu machen – für die Nachgeborenen, die nicht würden begreifen können, warum die meisten untätig blieben und selbst die, „die richtige Erkenntnisse hatten, so seltsam und unbegreiflich dahinlebten", während die Gewalt der nationalsozialistischen Herrschaft immer konkreter wurde. Feuchtwanger beschreibt Menschen, die alle mit der Frage kämpfen, was es heißt, in dieser Situation „das Richtige" zu tun. Es sind Geschichten von Karrierismus, Opportunismus, Unterdrückung, Zivilcourage, Liebe und Verrat. Was ist „das Richtige"? Und was ist man bereit, dafür aufs Spiel zu setzen?

27.11. SO 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Mein Name sei Gantenbein

Max Frisch
Regie | Bearbeitung Oliver Reese **Mit** Matthias Brandt

20.11. SO 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

Fjodor Dostojewski
Regie Max Lindemann **Mit** Oliver Kraushaar
Der Autor, gerade Entlassen aus der Lagerhaft in Sibirien, geplagt von epileptischen Anfällen und hoch verschuldet durch seine Spielsucht, geht in seiner „psychologischen Studie" keiner geringeren Fragen nach als denen, nach der Freiheit des Menschen und der Suche nach Gemeinschaft.

15.11. DI 20.00 **Preis** 17,00 €

Die Netzwelt

Jennifer Haley
Regie Max Lindemann **Mit** Nico Holonics, Kathrin Wehlisch, Philine Schmölzer, Veit Schubert, Christian Erdt
Um der völligen Enthemmung im Internet entgegenzuwirken, ermittelt eine Netzwelt-Behörde in besonders fragwürdigen Fällen, um die immer weiter verschwimmenden Grenzen zwischen Virtualität und Realität zu durchleuchten.

20.11. SO 19.00 **Preis** 19,00 €
27.11. SO 19.00

Gott ist nicht schüchtern

Olga Grjasnowa
Regie Laura Linnenbaum **Mit** Oliver Kraushaar, Cynthia Micas, Marc Oliver Schulze, Armin Wahedi

09.11. MI 20.00 **Preis** 17,00 €

Sarah

SCOTT McCLANAHAN
Regie | Raum Oliver Reese **Musik** Jörg Gollasch
Mit Marc Oliver Schulze
„Sarah“ ist eine Hymne an das Leben am Abgrund, die Geschichte einer Ehe, die zu Ende geht und der Versuch, das Gemeinsame in einer Welt voller Individuen zu finden.

18.11. FR 19.00 **Preis** 17,00 €

Vögel

Wadjdi Mouawad
Regie Robert Schuster **Mit** Philine Schmölzer, Dennis Svensson, Martin Rentzsch u.a.
In deutscher, englischer, hebräischer und arabischer Sprache, mit deutschen und englischen Übertiteln
In New York verliebt sich Eitan in die arabisch-stämmige Studentin Wahida. Eitans jüdische Familie und insbesondere sein Vater David, selbst Sohn eines Holocaust- Überlebenden, können diese Liebe nicht akzeptieren.

06.11. SO 19.00 **Preis** 17,00 €

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Anette Felber, Vera Müller, Matti Wien u.a.

13.11. SO 17.00
Preise 30,00 € | 26,00 €

Das Paket

Sebastian Fitzek
Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Crehl u.a.

03.11. DO 20.00 A
12.11. SA 16.00 B
12.11. SA 20.00 B
16.11. MI 20.00 A
28.11. MO 20.00 B
29.11. DI 20.00 B
Preise A 30,00 € | 26,00 €
B 34,00 € | 29,00 €

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Matti Wien, Kristin Schulze u.a.

09.11. MI 20.00
14.11. MO 20.00
21.11. MO 20.00
Preise 30,00 € | 26,00 €

Der Tatortreiniger

Regie Wolfgang Rumpf
Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer

05.11. SA 16.00 A
05.11. SA 20.00 A
11.11. FR 20.00 A
23.11. MI 20.00 B
Preise A 34,00 € | 29,00 €
B 30,00 € | 26,00 €

Die acht Millionäre

Robert Thomas
Regie Thomas Wingrich **Mit** Tilman Günther, Shero Khalil und Lisa Braun

07.11. MO 20.00 A
17.11. DO 20.00 B
18.11. FR 20.00 C
25.11. FR 20.00 C
Preise A 29,00 € | 25,00 €
B 30,00 € | 26,00 €
C 34,00 € | 29,00 €

Die Mausefalle

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf

06.11. SO 17.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Die Therapie

Sebastian Fitzek
Regie | Bühnenbild Wolfgang Rumpf **Mit** Thomas Linke, Esther Esche, Matti Wien u.a.

02.11. MI 20.00
Preise 30,00 € | 26,00 €

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katrin Martin, Gert Melzer, Maria Jany, Matti Wien u.a.

27.11. SO 17.00
Preise 30,00 € | 26,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich
Drei entzückende, schrullige alte Tanten erfahren durch eine Annonce in der Zeitung, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll.

20.11. SO 17.00
Preise 30,00 € | 26,00 €

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer
Regie Matti Wien **Mit** Katrin Martin, Claudia-Maria Franck / Alexandra Maria Johannknecht, Alice Macura, Tilman Günther

10.11. DO 20.00 A
19.11. SA 16.00 B
19.11. SA 20.00 B
24.11. DO 20.00 A
Preise A 30,00 € | 26,00 €
B 34,00 € | 29,00 €

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearbeitet von Maria Jany & Matti Wien
Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Matti Wien, Maria Jany, Susanne Meyer, Alexander Altomirianos u.a.
An Bord eines Nil-Dampfes befindet sich nicht nur das Flitterwochen-Paar Simon und Linnet Doyle; auch Simons Ex-Geliebte Jacqueline de Bellefort hat sich einquartiert. Schließlich schießt Jacqueline auf ihn und Linnet wird ermordet

15.11. DI 20.00
Preise 30,00 € | 26,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek


Foto: Herbert Schulze

Regie
Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller, Charlotte Neef / Katharina Zapatka,
23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen. Bis jetzt, bis auf Anouk, einem Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter verschwand. Anouk, die wieder auftaucht. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener. Der mysteriöse Anruf kommt mitten während eines Einsatzes. Der Polizeipsychologe Martin Schwartz muss sofort nach England reisen und an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Sultan of the Seas” kommen. Nie wieder wollte er ein Schiff betreten, nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen.

08.11. DI 20.00 A
26.11. SA 16.00 B
26.11. SA 20.00 B
30.11. MI 20.00 B
Preise A 30,00 € | 26,00 €
B 34,00 € | 29,00 €

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Auferstehung

Lew N. Tolstoi
Regie Armin Petras **Mit** Anja Schneider, Natali Seelig, Katrin Wichmann, Kotbong Yang, Regine Zimmermann, Felix Goeser, Paul Grill, Andreas Leupold

05.11. SA 19.30 **Preis** 19,50 €

Auslöschung. Ein Zerfall

nach Thomas Bernhard
Regie Karin Henkel **Mit** Manfred Zapatka, Bernd Moss, Anja Schneider, Julia Windischbauer, Almut Zilcher, Daniel Zillmann
Es ist die Geschichte einer unfreiwilligen Heimkehr. Franz Josef Murau, der seit Jahrzehnten seine Familie meidet und im Ausland lebt, muss zur Beerdigung seiner Eltern anreisen, die bei einem Unfall ums Leben gekommen sind. Damit holt ihn eine Vergangenheit ein, die er weit hinter sich gelassen glaubte.

26.11. SA 19.00 **Preis** 19,50 €

Das Himmelszelt

Lucy Kirkwood
Regie Jette Steckel
Die britische Dramatikerin Lucy Kirkwood hat ein fesselndes, präzises Gerichtsdrama für ein fast ausschließlich weibliches Ensemble geschrieben. In ihre historische Handlung streut sie aktuelle Bezüge hinein, verbindet die Zeiten. „Es geht darum, wie Demokratie arbeitet, was es heißt, eine Stimme abzugeben, und wie man innerhalb der vorhandenen Strukturen Handlungsmacht erlangen kann“ (Lucy Kirkwood).

15.11. DI 20.00 **Preis** 19,50 €

Decamerone

nach Motiven von Giovanni Boccaccio in zehn Geschichten
Regie | Bühne Kirill Serebrennikov **Chefchoreograf** Evgeny Kulagin **Komposition | Musikalische Leitung** Daniel Freitag

22.11. DI 19.30 **Preis** 19,50 €
23.11. MI 19.30

Der Einzige und sein Eigentum

frei nach Max Stirner
Regie Sebastian Hartmann
Ein Stück Musiktheater von Sebastian Hartmann und PC Nackt

17.11. DO 19.30 **Preis** 19,50 €
27.11. SO 19.30

Der Steppenwolf

nach Hermann Hesse
Regie Lilja Rupprecht
in einer Bearbeitung von Thomas Melle
Hermann Hesses zeitloser Klassiker „Der Steppenwolf“ hat ganze Generationen beeinflusst und begeistert.

06.11. SO 18.00 **Preis** 19,50 €

Der zerbrochne Krug

Heinrich von Kleist
Regie Anne Lenk **Mit** Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge, Lorena Handschin, Franziska Machens, Lisa Hrdina, Tamer Tahan, Julia Windischbauer
Was Kleists Drama von 1811 zur Komödie macht, ist vor allem die Dreistigkeit der Lüge, mit der hier vom Patriarchat Macht ausgeübt, Positionen gesichert und Verhältnisse zementiert werden. Die Wahrheit zählt dabei nicht im Geringsten.

10.11. DO 20.30 **Preis** 19,50 €

Gift

Lot Vekemans
Regie Christian Schwochow **Mit** Dagmar Manzel, Ulrich Matthes

14.11. MO 20.00 **Preis** 19,50 €

Liebe, einfach außerirdisch

René Pollesch
Regie René Pollesch **Mit** Trystan Pütter, Sophie Rois, Kotbong Yang
Unsere Mission wird beendet??? Nein, Wir müssen ZURÜCK??? NEIN!!!!!!! Ich kann nicht glauben, dass man uns abberuft. Glaubst du, ich werde sie nicht vermissen, die Leute, die ich hier liebgewonnen habe? Die Art, wie die Menschen ihren Blick abwenden, wenn ich auf sie zugehe? Oder die da oben im zweiten Rang, die mich sowieso nicht sehen?

02.11. MI 20.00 **Preis** 19,50 €
16.11. MI 20.30

Maria Stuart

Friedrich Schiller
Regie Anne Lenk **Dramaturgie** David Heiligers
Friedrich Schillers „Maria Stuart“ ist ein Ränkespiel im Geflecht von Politik, Religion, Liebe und Macht, dem alle Figuren unentrinnbar unterworfen sind.

13.11. SO 19.30 **Preis** 19,50 €

Oedipus

Regie | Bühne Ulrich Rasche **Mit** Elias Arens, Manuel Harder, Toni Jessen, Kathleen Morgeneyer, Linda Pöppel, Yannik Stöbener, Enno Trebs, Julia Windischbauer, Almut Zilcher

19.11. SA 20.00 **Preis** 19,50 €
20.11. SO 18.00

Platonow

Anton Tschechow
Fassung Timofej Kuljabin und Roman Dolzhanskij
Regie Timofej Kuljabin **Mit** Alexander Khuon, Linn Reusse, Katrin Wichmann, Enno Trebs u.a.

08.11. DI 20.00 **Preis** 19,50 €
25.11. FR 19,.30

Sophie Rois fährt gegen die Wand im DT

Regie Clemens Maria Schönborn
nach dem Roman „Die Wand“ von Marlen Haushofer

29.11. DI 20.00 **Preis** 19,50 €

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Deutsches Theater – Kammerspiele
/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

As you fucking like it

William Shakesqueer
Regie Bastian Kraft
NEU „Die ganze Welt ist eine Bühne, und alle Männer und Frauen sind nur Spieler“, beziehungsweise Spieler:innen, die hier zu fünft auf der Bühne die Hauptfigur Rosalinde spielen. Oder spielen sie einen elisabethanischen Knabenschauspieler, der die Rolle der Rosalinde spielt? Oder eine postfeministische Schauspielerin, die einen elisabethanischen Schauspieler spielt, der die Rolle der Rosalinde spielt, die sich wiederum im Stück als Mann verkleidet, der dann spielerisch eine Frau darstellt?

25.11. FR 20.00 **Preis** 19,50 €

Biografie: Ein Spiel

Max Frisch
Regie Bastian Kraft **Mit** Maren Eggert, Hans Löw, Helmut Mooshammer
Einmal das Leben anhalten, seine Biografie ändern und von vorne beginnen.

04.11. FR 19.30 **Preis** 19,50 €

Der Sturm

William Shakespeare
Regie Jan Bosse **Mit** Lorena Handschin, Wolfram Koch, Jeremy Mockridge, Linn Reusse, Tamer Tahan, Julia Windischbauer; Carolina Bigge (Live-Musik)

12.11. SA 20.00 16.11. MI 20.00
15.11. DI 20.30 **Preis** 19,50 €

Die Räuber (Junges DT)

Eine Überschreibung nach Friedrich Schiller
Regie Joanna Praml **Dramaturgie** Maura Meyer, Dorle Trachternach

26.11. SA 18.30 **Preis** 15,00 €

Die Kronprätendenten

frei nach Henrik Ibsen
Regie | Bühne Sarah Kurze **Mit** Elias Arens, Lorena Handschin, Natali Seelig
NEU Königskämpfe im mittelalterlichen Norwegen, höchst überbordend erzählt, mit zahllosen Figuren und verwinkelten Nebenhandlungen: Zwar waren „Die Kronprätendenten" bei ihrer Uraufführung 1864 ein großer Erfolg, doch ist es wahrscheinlich kein Zufall, dass Ibsens frühes Historiendrama heute nur noch Eingeweihten bekannt ist. Zu Unrecht, fanden Sarah Kurze, Elias Arens, Lorena Handschin und Natali Seelig. In gemeinsamer Arbeit haben sie die diversen Szenen eingedampft und aus dem Material eine klug-knackige und zugleich vergnügliche Herrscher-Typologie herausdestilliert.

08.11. DI 19.30 **Preis** 19,50 €

Einsame Menschen

Gerhart Hauptmann
Regie Daniela Löffner **Mit** Judith Hofmann, Marcel Kohler, Franziska Machens, Linn Reusse, Enno Trebs

06.11. SO 19.00 **Preis** 19,50 €

Endspiel

Samuel Beckett
Regie Jan Bosse **Mit** Wolfram Koch, Ulrich Matthes
Beckett treibt mit Entsetzen Scherz und ist als genuiner Clown ernst zu nehmen, ohne dass die Unterscheidung von Ernst und Spaß noch alten Begriffen folgte.

11.11. FR 20.30 **Preis** 19,50 €

Ismene, Schwester von

Lot Vekemans
Regie Stephan Kimmig **Mit** Susanne Wolff
Schwester von Antigone, Tochter von Ödipus - das Leben von Ismene, der vielleicht undankbarsten Nebenrolle der Dramenliteratur, ist durch ihre berühmt-berüchtigte Verwandtschaft definiert.

27.11. SO 20.00 **Preis** 15,00 €

Kommt ein Pferd in die Bar

David Grossman


Foto: Bernd Uhlig

Regie und Bühne Dušan David Parízek **Mit** Samuel Finzi, Kathleen Morgeneyer
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen und dem Burgtheater Wien
Dov Grinstein ist Stand-up-Comedian, Krakeeler, Alleinunterhalter und Publikumshure. In einem Saal im öden Industriegebiet von Netanja, einer Stadt zwischen Haifa und Tel Aviv, tritt er zu seiner – letzten – Vorstellung an. Er reizt sein Publikum, spricht es direkt an, wird offen beleidigend, entschuldigt sich tränenreich.

01.11. DI 19.30 **Preis** 19,50 €
30.11. MI 19.30

Starker Wind

Jon Fosse
Regie Jossi Wieler **Mit** Maren Eggert, Bernd Moss, Max Simonischek

10.11. DO 20.00 **Preis** 19,50 €

Tagebuch eines Wahnsinnigen

Nikolai Gogol
Regie Hanna Rudolph **Bühne** Mareile Krettek
Musik Jacob Suske
Samuel Finzi spielt den Wahnsinnigen, der mit 42 Jahren eine neue Karriere startet.

21.11. MO 19.30 **Preis** 15,00 €

Tschick

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Regie Alexander Riemenschneider

17.11. DO 20.00
20.11. SO 16.00
20.11. SO 20.00 **Preis** 19,50 €

Werther

nach Johann Wolfgang von Goethe
Regie Ewelina Marciniak **Mit** Marcel Kohler, Regine Zimmermann, Paul Grill, Thorsten Hierse u.a.

03.11. DO 19.30 **Preis** 19,50 €

Woyzeck Interrupted

Mahin Sadri und Amir Reza Koohestani
nach Georg Büchner
Regie Amir Reza **Koohestani Mit** Lorena Handschin, Božidar Kocevski

02.11. MI 20.00 **Preis** 19,50 €
05.11. SA 20.00

Galli Theater
/ Oranienburger Straße 32, 10117 Berlin

68er Spätlese

Mit Roman Walkowiak, Rainer Eckhardt, Marion Martinez
Eine Hommage an eine wilde Zeit, die bestimmt war von der Sehnsucht nach Liebe, Freiheit und Gerechtigkeit.

03.11. DO 19.30
16.11. MI 19.30
25.11. FR 19.30 **Preis** 22,00 €

Belladonna

Johannes Galli
Mit Sina Haarmann
Eine mitreißende one-woman-Show.

06.11. SO 19.00
18.11. FR 19.30
23.11. MI 19.30 **Preis** 22,00 €

Der Beziehungscoach

Johannes Galli
Mit Thomas Matuszewski, Sina Haarmann, Rainer Eckhardt
Eine Theateroffenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen.

11.11. FR 19.30
17.11. DO 19.30
Preis 22,00 €

Die 7 Typen Show

Mit Rainer Eckhardt, Marion Martinez
Prof. Dr. Langbock hält einen Vortrag über 7 verschiedene menschliche Typen, doch seine Assistentin Susie Stör kommt ihm immer wieder in die Quere.

02.11. MI 19.30
26.11. SA 19.30
Preis 22,00 €

Ehekracher

Mit Rainer Eckhardt, Marion Martinez
Seit 2008 feiert das Theaterstück „EheKracher" auf vielen Bühnen deutschlandweit große Erfolge!

13.11. SO 19.00
27.11. SO 19.00
Preis 22,00 €

Männerschlussverkauf

Mit Marion Martinez, Sina Haarmann
Gisela Mang, eine Frau in den mittleren Jahren, ist auf der verzweifelten Suche nach ihrem Traummann.

05.11. SA 19.30
12.11. SA 19.30
19.11. SA 19.30
24.11. DO 19.30 **Preis** 22,00 €

Schlagersüsstafel

Mit Heidrun Jahn, Marion Martinez
Hildegard Pfahlhammer besucht über 20 Jahre nach dem Fall der Mauer Cornelia Strunk, ihre Freundin aus der alten Zeit, den 80er Jahren.

09.11. MI 19.30
20.11. SO 19.30
30.11. MI 19.30 **Preis** 22,00 €

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Des wird do eh nix – Karl Valentin


Foto: Pavel Putnoki

Mit Heike Feist und Andreas Nickl
Ein Bayer spielt Valentin, eine Brandenburgerin muss auch. Was tun, wenn die bayrische Bühnenpartnerin krank ist und man als Ersatz nur eine Schauspielerin aus Brandenburg bekommt? Valentin auf Brandenburgisch? – Des wird doch eh nix!
Heike Feist (aus Neuruppin) und Andreas Nickl (aus München) erzählen das Leben des klapperdürren Komikers, der schwarz sah, aus Prinzip. Vor jedem Bühnenauftritt zittert er, aus Angst, seinen Text zu vergessen. Der leidenschaftliche Hypochonder - "Gar nicht krank ist auch nicht gesund!" reist ungern, schon gar nicht zu Auftritten und erst recht nicht mit dem Auto!

12.11. SA 20.00 **Preis** 19,50 €

Die Deutschlehrerin

nach dem Roman von Judith W. Taschler
Regie Karin Bares **Mit** Birge Schade und Markus Gertken
Die Deutschlehrerin Mathilda Kaminski und der einstige Shooting-Star unter den Jugendbuchautoren Xaver Sand treffen sich im Rahmen eines Schulprojekts wieder. Sechzehn Jahre sind seit der Trennung des einstigen Traumpaares vergangen. Viel ist passiert. Xavers Sohn aus der Ehe mit einer prominenten Hotelierstochter wurde entführt. Bis heute fehlt jede Spur. Mathilda lebt allein. Es war Xaver, der sie verlassen hat. Daran leidet sie bis heute.

10.11. DO 20.00
11.11. FR 20.00
13.11. SO 18.00
Preis 19,50 €

Drei Männer im Schnee

nach Erich Kästner
Regie Karin Bares **Mit** Matthias Freihof, Florian Sumerauer, Urs Werner Jaeggi, Natascha Manthe, Barbara Ferun, Erwin Bruhn, Mirko Böttcher

25.11. FR 20.00
26.11. SA 20.00
27.11. SO 18.00
Preis 19,50 €

Leonard Cohen: We Take Berlin

Mathias Schönsee
Regie Mathias Schönsee **Mit** Christian Kerepezky, Noëlle Haeseling, Saskia von Winterfeld, Barbara Felsenstein
Eine musikalisch-poetische Reise mit Songs und Texten von Leonard Cohen

17.11. DO 20.00
18.11. FR 20.00
19.11. SA 20.00
20.11. SO 18.00
Preis 19,50 €

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Alfred Uhry
Regie Pierre Sanoussi-Bliss **Mit** Ute Lubosch, Pierre Sanoussi-Bliss, Matthias Freihof
Der Wagen ist hin, und die Versicherung hat gekündigt. Denn die 72-jährige Witwe Daisy ist zwar begeisterte Fahrerin, aber die Autos landen immer öfter nicht ganz dort, wohin sie sie zu steuern meinte. Bevor die alte Dame noch weitere Unfälle baut, engagiert ihr Sohn einen Chauffeur.

02.11. MI 20.00
03.11. DO 20.00
30.11. MI 20.00
Preis 19,50 €

Traumnovelle

nach der Erzählung von Arthur Schnitzler
Regie Boris von Poser
In einem Moment großer Nähe erzählt Albertine ihrem Ehemann von einer Phantasie über einen anderen Mann ...

04.11. FR 20.00
05.11. SA 20.00
06.11. SO 18.00
Preis 19,50 €

Komödie im SchillerTheater

/ Bismarckstr. 110, 10625 Berlin

70 Jahre Ilja Richter

Mit Ilja Richter **Am Klavier** Harry Ermer
Nehmen Sie´s persönlich! Musikalische Lesung und Buchpremiere
In seinem neuen Buch „Nehmen Sie´s persönlich" hat sich Ilja Richter anlässlich seines 70. Geburtstags an die vielen wunderbaren, manchmal auch wundersamen Persönlichkeiten erinnert, die für sein Leben und seine Karriere prägend waren. In 33 Portraits lässt er bisher unerzählte Geschichten und berührende wie skurrile Begegnungen mit prominenten und unbekannten Menschen wieder lebendig werden.

21.11. MO 20.00 **Preis** 26,50 €

Marie-Antoinette

Von Peter Jordan, durchgesehen und ergänzt von Leonhard Koppelmann **Regie** Peter Jordan und Leonhard Koppelmann
Ach, die Situation im Palast ist aber auch wirklich unangenehm: Fast die komplette Dienerschaft ist abgehauen und zur Gegenseite übergelaufen, draußen wütet die Revolution und vor dem Fenster fordern sie die Köpfe der beiden Herrschenden. Und dann ist auch noch der Champagner warm – also das geht zu weit.
„Marie-Antoinette" ist eine wilde, brüllend komische Komödie und eine bitterböse Warnung an die Gegenwart.

01.11. DI 20.00 A
03.11. DO 20.00 A
04.11. FR 20.00 A
05.11. SA 20.00 B
06.11. SO 16.00 B
08.11. DI 20.00 A
09.11. MI 20.00 A
10.11. DO 20.00 A
11.11. FR 20.00 A
12.11. SA 20.00 B
13.11. SO 16.00 B
15.11. DI 20.00 C
16.11. MI 20.00 C
17.11. DO 20.00 C
18.11. FR 20.00 B
19.11. SA 20.00 B
20.11. SO 16.00 B
22.11. DI 20.00 C
23.11. MI 20.00 C
24.11. DO 20.00 C
25.11. FR 20.00 B
26.11. SA 20.00 B
27.11. SO 16.00 B

Preise A 19,50 €
B 34,00 € | 25,00 €
C 31,00 € | 22,00 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Berlin Kleistpark

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Sema Poyraz, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Cigdem Teke, Sesede Terziyan, Mehmet Yilmaz
2. Teil der Stadt-Trilogie

29.11. DI 19.30 **Preis** 19,50 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Blue Monkey, Dirty Money

Yael Ronen & Ensemble
Regie Yael Ronen **Bühne** Wolfgang Menardi **Kostüme** Amit Epstein **Musik** Yaniv Fridel, Ofer Shabi **Video** Stefano di Buduo
NEU Dieses neue Stück von Yael Ronen ist eine dunkle Komödie über die Humanoidea und ihr Affentheater. Was eine einfache Geschichte über Leben und Tod hätte sein können, bekommt eine erste Wendung, als sie beginnen, sich auf verschiedene Beziehungen einzulassen. Die nächste Wendung ist vielmehr eine Schnapsidee: Geld kommt ins Spiel. Aber eine Wendung nach der anderen bringt die Geschichte wieder auf den Weg zu einem Happy End.

27.11. SO 18.00 **Preis** 19,50 €

Geschwister

Ersan Mondtag & Ensemble
Regie Ersan Mondtag **Mit** Ariane Andereggen, David Bennent, Falilou Seck, Tina Keserovic, Lea Draeger, Çigdem Teke, Yanina Cerón
Geschwister; die. Die Personen, die dich am besten kennen. Sie stellen die längsten Beziehungen im Leben dar – sie leben in einer Art parallel verlaufenden Zeitspanne zu einem selbst. Was Glück oder Untergang bedeuten kann.

07.11. MO 19.30 **Preis** 19,50 €

Mother Tongue

Regie Lola Arias
Ist Mutterschaft ein Wunsch? Wessen Wunsch? Ist Fortpflanzung Arbeit? Was würde passieren, wenn wir in Gebärmutter-Streik treten würden?

12.11. SA 18.00 **Preis** 19,50 €

Mutter Courage und ihre Kinder

Bertolt Brecht
Regie Oliver Frljic
2. Teil der Kriegstrilogie
Die von Regisseur Oliver Frljic konzipierte »Kriegstrilogie«, fand mit Dantons Tod / Iphigenie ihren Auftakt. Mit einer rein weiblichen Besetzung fragte er nach Opferbereitschaft und Rollenbildern. Hier setzt nun der zweite Teil an, um Querverbindungen zwischen Krieg, Faschismus und Kapitalismus in den Blick zu nehmen.

14.11. MO 19.30 **Preis** 19,50 €

NOORRRRAAAAAAAA

nach Henrik Ibsen
Regie Leonie Böhm **Mit** Svenja Liesau und Julia Riedel

11.11. FR 19.30 **Preis** 19,50 €

Queen Lear

nach William Shakespeare
Regie Christian Weise **Mit** Emre Aksizoglu, Mazen Aljubbeh, Yanina Cerón, Tim Freudensprung u.a.

13.11. SO 19.30 **Preis** 19,50 €

Streulicht

nach dem Roman von Deniz Ohde
Regie Nurkan Erpulat
Deniz Ohde erzählt in ihrem preisgekrönten Debüt von einem Aufwachsen in Ungleichheit und der Allgegenwärtigkeit von Rassismus.

26.11. SA 19.30 **Preis** 19,50 €

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

Sibylle Berg
Regie Sebastian Nübling **Mit** Anastasia Gubareva, Svenja Liesau, Vidina Popov, Katja Riemann

03.11. DO 19.30 **Preis** 19,50 €

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Drei Schwestern

Anton Tschechow


Foto: Esra Rotthoff

Regie Christian Weise **Bühne** Jeeyoung Shin **Kostüme** Pina Starke **Musik** Falk Effenberger **Dramaturgie** Maria Viktoria Linke **Mit** Emre Aksizoglu, Karim Daoud, Tim Freudensprung, Kinan Hmeidan, Oscar Olivo, Falilou Seck
NEU Zermürbt vom ereignisarmen Provinzleben, träumen sich die Generalstöchter Olga, Mascha und Irina in eine erfüllte, sinnvolle Zukunft und klammern sich an längst vergangene Kindheitstage in Moskau. Die Gegenwart bleibt ungelebt.
In der Gegenwart der späten DDR traf Tschechows berühmtes Drama den Nerv des Publikums. Stillstand, Kleingeist, Begrenztheit – das kannten die Leute, und hegten ihr eigenes, unerreichbares »Nach Moskau!«. So avancierte Thomas Langhoffs Inszenierung der „Drei Schwestern" am Maxim-Gorki-Theater (Premiere 1979) zum echten Theater-Hit.
Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Gorki-Theaters spüren Regisseur Christian Weise und sein Ensemble dem Zeitgeist und Lebensgefühl von damals nach.

09.11. MI 20.30 **Preis** 12,50 €
10.11. DO 20.30

Elizaveta Bam

Daniil Charms
Regie Christian Weise
Die junge Elizaveta Bam hat sich in ihrem Zimmer eingesperrt, weil sie wegen eines -"abscheulichen Verbrechens" verhaftet werden soll. Ihre beiden Verfolger wollen sie dem Gesetz ausliefern, ohne ihr einen Grund nennen zu können.

05.11. SA 20.30 **Preis** 12,50 €
19.11. SA 20.30

Oder: Du verdienst deinen Krieg

(Eight Soldiers Moonsick)

25.11. FR 20.30
26.11. SA 20.30
27.11. SO 19.00
Preis 12,50 €

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Das Halsband

John Vanbrugh
Regie Guntbert Warns **Mit** Johanna Asch, Julian Sinclair Jäckel, Paul Simon Kemner (Puppenspieler), Nicola-Rabea Langrzik, Ivy Lißack, Matthias Redekop (Puppenspieler), Manal Raga a Sabit, Daniel Warland

01.11. DI 19.30 A
02.11. MI 19.30 B
03.11. DO 19.30 A
04.11. FR 19.30 A
05.11. SA 19.30 A
06.11. SO 18.00 A
Preise A 29,00 € | 25,00 € | 21,00 € / B 19,50 €

König Lear

William Shakespeare
Regie Guntbert Warns **Mit** Jacqueline Macaulay, Felix von Manteuffel, Matthias Mosbach, Michael Rotschopf, Martin Schneider u.a.

09.11. MI 19.30 A
10.11. DO 19.30 B
11.11. FR 19.30 A
12.11. SA 19.30 A
13.11. SO 18.00 A
15.11. DI 19.30 B
16.11. MI 19.30 A
17.11. DO 19.30 A
Preise A 29,00 € | 25,00 € | 21,00 €
B 19,50 €

Ein Oscar für Emily

Regie Peter Jordan und Leo Koppelmann
Bühne Momme Röhrbein **Kostüme** Ariane Warns
Mit Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Jonas Minthe
NEU Emily und Henry, zwei alternde Schauspieler, sind seit 45 Jahren verheiratet. In ihrem bescheidenen Vorort-Appartement bereiten sie sich auf die Nacht der Nächte vor: Es ist Oscar-Preisverleihung, und beide hoffen endlich auf die angemessene Würdigung ihres Lebenswerks.
In einem jungen Mann vom „mobilen Lunchservice" haben die beiden endlich Publikum – doch dieser deckt mit seinen hartnäckigen Fragen nach dem Sohn des Paares eine Lebenslüge auf.

24.11. DO 19.30 A
25.11. FR 19.30 B
26.11. SA 19.30 B
29.11. DI 19.30 B
30.11. MI 19.30 B
Preise A 19,50 € / B 29,00 € | 25,00 € | 21,00 €

Literarischer Streifzug 102: Hoffmann & Gedeck

Mit Christiane Hoffmann und Martina Gedeck
„Alles, was wir nicht erinnern. Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters"
Ein literarischer Abend mit Lesung und Gespräch
Im Januar 2020 macht sich Christiane Hoffmann, langjährige Journalistin und seit Januar Erste Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung, in einem Dorf in Niederschlesien auf den Weg. Sie läuft 550 Kilometer nach Westen, geht der Geschichte und ihren Narben nach: Es ist der Weg, auf dem ihr Vater im Winter 1945 vor der Roten Armee floh. Die Flucht prägt das Leben, es bleibt eine Wunde.

28.11. MO 19.30 **Preis** 18,00 €

Literarischer Streifzug 101:Jürgen Kaube

„Die gespaltene Gesellschaft" – Buchpremiere
Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht in Talkshows und Zeitungen gefragt wird, was unsere Gesellschaft – noch – zusammenhält. Ob Arm gegen Reich, Ost gegen West, Land gegen Stadt, Jung gegen Alt oder der anhaltende Streit über Identitäts-, Glaubens- oder Genderfragen: Die gesellschaftliche Spaltung erscheint als ein Signum unserer Zeit.

14.11. MO 19.30 **Preis** 18,00 €

Renaissance-Theater, Bruckner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Wir sind die Letzten, fragt uns aus

Mit Maria Hartmann und Udo Samel
Hans Sahl: Schriftsteller – Zeitzeuge – Radikaler Humanist
Begleitend zur Reihe der Berliner Poträt Galerie beleuchtet dieser Diskurs eine faszinierende Person des kulturellen Lebens: Hans Sahl. Geboren als Hans Salomon begann der Poet, Kritiker und Romancier während der Weimarer Republik mit dem Schreiben. Literatur und humanistische Politik füllen sein Leben durch bewegende Zeiten hindurch aus.

13.11. SO 11.30 **Preis** 16,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

The Truth about Helga

Puppentheater in Deutsch von Lovefuckers, Berlin
Die Puppenspielerinnen des Ensembles Lovefuckers nehmen sich den Roman »Die Leiden des Fürsten Sternenhoch« von Ladislav Klima (1928) zur Brust und skizzieren die Geschichte einer abgründigen Liebe. Fürst Sternenhoch, ein Höhergestellter im deutschen Reich, potenzieller Nachfolger von Bismarck, verliebt sich in die jüngere, nicht seinem Stand entsprechende und vermeintlich hässliche Helga. Von ihr geht etwas Dämonisches aus und er verfällt ihrer bizarr anmutenden Anziehungskraft. Helga ergibt sich zunächst ihrem Schicksal.

25.11. FR 20.00 27.11. SO 19.00
26.11. SA 20.00 **Preis** 16,00 €

Schaubühne Saal A

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Das Leben des Vernon Subutex

Virginie Despentes
Regie Thomas Ostermeier **MIt** Joachim Meyerhoff, Julia Schubert, Holger Bülow, Stephanie Eidt u.a.
Bei Vernon Subutex läuft es bemerkenswert schlecht. Vormals Inhaber eines in ganz Paris bekannten Plattenladens, mit Kunden von der Rockszene bis in die hippe Bourgeoisie gesegnet und von weiblichen Groupies umschwärmt, verliert er im Zeitalter digitaler Tauschbörsen und Streamingdienste erst sein Geschäft. Dann, nachdem er das meiste online vertickt hat, steht er gänzlich ohne Einkommensquelle da. Dinosaurier der analogen Ära, vergräbt er sich über Jahre mit Sixpacks und Fernsehserien in seiner Wohnung, die er nur noch mit Hilfe seines ehemaligen Bandkollegen, des mittlerweile legendären Sängers Alex Bleach, bezahlen kann. Als der einen frühen Rockstar-Tod stirbt, bricht für Vernon der letzte wirtschaftliche Halt weg. Er landet auf der Straße ...

04.11. FR 19.30 06.11. SO 18.00
05.11. SA 19.30
Preise 37,00 € (PK 2)| 28,50 € (PK 3)

Die Anderen

Anne-Cécile Vandalem
Regie Anne-Cécile Vandalem **Mit** Bernardo Arias Porras, Veronika Bachfischer, Jule Böwe u.a.
Ein kleines, abgelegenes Dorf irgendwo mitten in Europa, an einem verregneten, düsteren Herbstabend. Es regnet oft, eigentlich ununterbrochen, seit Monaten schon. Alda V., die zusammen mit ihrem Mann René das Hotel »Zum Alten Kontinent « betreibt, fährt einen Jungen auf der Landstraße an, nachdem sie von einer Besprechung mit dem Dorfobersten zurückkommt – zu allem Überfluss schwer angetrunken, denn bei der Besprechung gab es reichlich Schnaps. Der Junge ist auf der Flucht und möchte bloß schnell weiterziehen, allerdings ist er verletzt und kann nicht ins Krankenhaus gebracht werden, ohne dass Alda auffliegen würde. Also wird er im Dorf verarztet und im Hotel versteckt. Schon bald werden die anderen Dorfbewohnerinnen und -bewohner neugierig und argwöhnisch, richten sich Ressentiments, erotische Sehnsüchte und Rachefantasien auf den Fremden.

19.11. SA 20.00 21.11. MO 20.00
20.11. SO 20.00
Preise 37,00 € (PK 2)| 28,50 € (PK 3)

Kindheitsarchive

Caroline Guiela Nguyen
Regie Caroline Guiela Nguyen **Mit** Veronika Bachfischer, Ilknur Bahadir, Stephanie Eidt, Ruth Rosenfeld, Alina Vimbai Strähler, Irina Usova

11.11. FR 20.00 13.11. SO 20.00
12.11. SA 20.00
Preise 37,00 € (PK 2)| 28,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal B

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Beyond Caring

Alexander Zeldin
Regie Alexander Zeldin **Mit** Damir Avdic, Jule Böwe, Julia Schubert, Kay Bartholomäus Schulze, Hêvîn Tekin
Durch Recherchen in der Reinigungsbranche und in Fleischfabriken, eigene Erfahrungen als Putzkraft und indem er reale Reinigungskräfte in den Probenprozess involvierte, entwickelte Alexander Zeldin sein Stück.

13.11. SO 17.00 16.11. MI 20.00
15.11. DI 20.00
Preise 37,00 € (PK 2)| 28,50 € (PK 3)

Eurotrash

Christian Kracht
Regie Jan Bosse **Mit** Joachim Meyerhoff, Angela Winkler
Alles beginnt mit einem dunkelbraunen Wollpullover. Der Ich-Erzähler Christian Kracht kauft ihn in Zürich am Paradeplatz an einem Stand mit Selbstgestricktem. Später im Hotelzimmer stößt er in der Einkaufstüte auf eine Broschüre: Die strickende Kommune liegt dort, wo er geboren wurde, und so bricht er zusammen mit seiner exzentrischen, schwerkranken Mutter auf zu einem letzten gemeinsamen Roadtrip.

22.11. DI 20.00 25.11. FR 20.00
23.11. MI 20.00
Preise 37,00 € (PK 2)| 28,50 € (PK 3)

Im Herzen der Gewalt

nach Édouard Louis
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Laurenz Laufenberg, Renato Schuch

01.11. DI 20.00 08.11. DI 20.00
Preise 28,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal C

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Der Krieg der Molche

nach Karel Capek
Regie Clara Weyde **Mit** Holger Bülow, Bastian Reiber, Alina Vimbai Strähler, Axel Wandtke, Doga Gürer
»Die Molche«, schrieb der britische Science-Fiction-Autor Brian Aldiss, „sind nicht nur die Nazis, sondern die dunkle Seite unseres eigenen Wesens."

02.11. MI 20.00 03.11. DO 20.00
Preise 28,50 € (PK 3)

Richard III.

William Shakespeare // Deutsch von Marius von Mayenburg
Regie Thomas Ostermeier **Dramaturgie** Florian Borchmeyer

13.11. SO 19.30 14.11. MO 19.30
Preise 28,50 € (PK 3)

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Der letzte Raucher

Mark Kuntz
Regie Irene Christ **Kostüm** Viola Matthies
Mit Johannes Hallervorden
Humorvoller Abend über die Fallstricke des Rauchens.

19.11. SA 16.00 **Preis** 19,50 €

Das Abschiedsdinner

Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière
Deutsch **von** Georg Holzer **Regie** Philip Tiedemann
Bühne |**Kostüm** Stephan von Wedel **Mit** Karsten Kramer, Krista Birkner, Dominique Horwitz
NEU Eine kluge, wunderbare und geistreiche Komödie rund um das verzwickte Thema Freundschaft und Ehe.

13.11.	SO	16.00 A	23.11.	MI	20.00 B
15.11.	DI	20.00 B	24.11.	DO	20.00 B
16.11.	MI	20.00 B	25.11.	FR	20.00 A
17.11.	DO	20.00 C	26.11.	SA	20.00 A
18.11.	FR	20.00 A	27.11.	SO	16.00 A
19.11.	SA	20.00 A	29.11.	DI	20.00 B
20.11.	SO	16.00 A	30.11.	MI	20.00 B
22.11.	DI	20.00 B			

Preise A 38,50 € | 33,50 € | 28,50 €
B 34,50 € | 29,50 € | 25,00 €
C 22,50 €

Ein deutsches Leben

Regie Philip Tiedemann **Musik | Tondokumente** Henrik Kairies **Mit** Brigitte Grothum
Dieses grandiose Solo basiert auf einem Interview, das Brunhilde Pomsel im Alter von 102 (!) Jahren gab. Sie erzählt mit exzellentem Erinnerungsvermögen aus ihrem Leben und aus dieser Zeit an der Seite des unheimlichen Meisters der Propaganda.
Die Zeugenschaft eines Lebens hier in Deutschland in der Blüte Berlins, aber auch eine Nahbetrachtung der Macht in seiner dunkelsten Stunde.

26.11. SA 16.00 **Preis** 26,50 €

Geliebter Lügner

Jerome Kilty
Regie Philip Tiedemann **Bühne** Stephan von Wedel **Kostüme** Stephan von Wedel **Mit** Brigitte Grothum, Achim Wolff

01.11.	DI	20.00 A	04.11.	FR	20.00 B
02.11.	MI	20.00 A	05.11.	SA	20.00 B
03.11.	DO	20.00 A	06.11.	SO	16.00 B

Preise A 4,50 € | 29,50 € | 25,00 €
B 38,50 € | 33,50 € | 28,50 €

Höchstpersönlich Ireen Sheer

Ireen Sheer und ihr Mann haben sowohl ihr privates Fotoalbum als auch ihr Musikarchiv geöffnet und Fotos sowie musikalische „Schmankerln" zur Verfügung gestellt. So entsteht im Gespräch mit Moderatorin Andrea Jung und den ausgesuchten privaten Beiträgen eine visuelle und musikalische Zeitreise durch das Leben von Ireen Sheer und 60 Jahre Showgeschäft. Darüberhinaus hat Ireen Sheer einige ihrer Hits und Lieblingstitel im Gepäck, die sie singen wird.

20.11. SO 20.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Kai Wiesinger: Familiengeschichten


Foto: Nils Schwarz

„Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält"
Kai Wiesinger weiß, wovon er spricht. Ein Leben ohne Schlaf, zwischen harten Kitastühlen, chaotischen Kindergeburtstagen, Homeoffice und schlecht gelaunten Teenies. All das ist Familie. Aber auch befreiende Bäuerchen um Mitternacht, strahlende Augen und wohliges Kribbeln im Bauch.

27.11. SO 20.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Stefan Gwildis liest und singt

Mit neu vertonten Gedichten, einer Auswahl seiner Lieblingsgeschichten, Briefen, Szenen aus den Jugenddramen und bislang unveröffentlichten Dokumenten präsentiert er sein ganz persönliches „Best of Borchert"-Programm.

14.11. MO 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Tim Pröse & Dieter Hallervorden

Der Journalist Tim Pröse liest aus seinem erfolgreichen Werk und interviewt Dieter Hallervorden zu Fragen, die seinerzeit noch offengeblieben sind. Man darf gespannt sein ....

05.11. SA 16.00
Preise 28,00 € | 26,00 €

Sophiensæle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

C. Creutzburg: Die Vielhundertjährigen

Künstlerische Leitung Caroline Creutzburg
Performance Margret Barra, Karin Krohn, Dita Rita Scholl, Christine Tischkau, Agyana Tosch, Monika Zimmering
Publikumsgespräch am 29.11. im Anschluss an die Vorstellung
Back to the future: In „Die Vielhundertjährigen" wird das Publikum von den einzigen Zeitzeug*innen einer längst vergangenen Teilung zwischen dem Biologischen und dem Digitalen kontaktiert.

26.11.	SA	19.00	30.11.	MI	19.00
27.11.	SO	17.00	**Preis**		15,00 €
29.11.	DI	19.00			

Hannsjana: Die Steuer-Erklärung

Konzept | Regie | Dramaturgie | Text | Performance hannsjana (Alice Escher, Laura Besch, Jule Gorke, Katharina Siemann und Marie Weich)
Das Performancekollektiv hannsjana nimmt die Steuererklärung als „Erklärung" ernst und macht aus ihr – mit großer glamouröser Geste gemeinsam mit einer Gruppe Elstern – ein Manifest für eine solidarische Gesellschaft.

22.11.	DI	20.00	25.11.	FR	20.00
23.11.	MI	20.00	**Preis**		15,00 €
24.11.	DO	20.00			

Henrike Iglesias: Flames To Dust

Konzept | Text | Performance Henrike Iglesias (Anna Fries, Eva G. Alonso, Malu Peeters, Marielle Schavan, Sophia Schroth
auf Englisch und Deutsch
Das Performancekollektiv Henrike Iglesias ist zurück! „Flames To Dust" ist eine Show über Enden und Loops und Loops und Enden. Und eine interaktive Komposition für 30 Smartphones, deren User*innen, ein paar Totenköpfe, künstlichen Regen und ca. zwei Performer*innen. Gemeinsam fragen wir uns: Why do all good things come to an end (end)?

16.11.	MI	19.00	18.11.	FR	21.00
17.11.	DO	19.00	19.11.	SA	17.00
17.11.	DO	21.00	19.11.	SA	19.00
18.11.	FR	19.00	**Preis**		15,00 €

TD Berlin

/ Klosterstraße 44, 10179 Berlin

Kaspar

Peter Handke


Foto: Karsten Schaarschmidt

Von und mit Lea Barletti, Werner Waas
Kann man einen Menschen durch Sprechen, durch eine „Sprechfolterung" wie Handke es ausdrückt, zu einer Identität bringen, die zufällig durch die gewählte Sprache und die ihr innewohnende Struktur bedingt wird? Am Anfang ist Kaspar eine Art autistisches Wesen mit einem unmittelbaren und grenzenlosen Bezug zu allem, was ihn umgibt. Am Ende ist Kaspar in die Wirklichkeit übergeführt und weiß auch, was er dabei verloren hat.

19.11. SA 20.00 **Preis** 14,00 €

Selbstbezichtigung / Autodiffamazione

Peter Handke
Regie, **Schauspiel** Lea Barletti, Werner Waas
Musik Harald Wissler
Deutsch / Italienisch (mit englischen Übertiteln)
Das Stück zeigt, was Sprache ist und sein kann. Peter Handkes Text entfaltet jenes provokante Gedankenpotenzial, das die Gegenwart braucht. Ein Gegenmittel gegen Flüchtigkeiten, Oberflächlichkeiten, generelles Lärmempfinden. Die beiden Schauspieler begreifen die Selbstbezichtigung als Erziehung des Herzens zum Wort. Die Wahl der Zweisprachigkeit macht die Fremdheit im Text, die Sprache als Gewand und Gewohnheit sichtbar.

18.11. FR 20.00 **Preis** 14,00 €

Trauer ist das Ding mit Federn

Max Porter
Eine junge Frau ist gestorben. Ihr Mann und die beiden kleinen Jungs sind noch völlig geschockt, haben haufenweise Beileidspost und Essen zum Aufwärmen bekommen. Plötzlich klingelt es an der Tür und sie blicken in das Gesicht einer riesigen Krähe, die resolut verkündet: „Ich gehe erst wieder, wenn du ihr nicht mehr braucht."

03.11. DO 20.00 **Preis** 14,00 €
04.11. FR 20.00

Weissagung

Peter Handke
Mit Lea Barletti, Werner Waas, Harald Wissler, Daniel Wittkopp
Propheten stehen aktuell hoch im Kurs. Was bringt die Zukunft? Wie geht es weiter? Was ist morgen? Vorhersagen zum Verlauf der Welt prallen in fieberhaftem Rhythmus aufeinander. Vier Sprecher*innen tragen Poesie und Metaphern von Peter Handke in die Welt, schmettern sie hinaus in den öffentlichen Raum und erzeugen ein Echo, das bis in die Gegenwart nachklingt.

20.11. SO 20.00 **Preis** 14,00 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Bahnwärter Thiel

Gerhart Hauptmann
1888 katapultierte sich ein junger Autor im Berliner Vorort Erkner mit einer „Novellistischen Studie" in die Spitzenregionen der deutschen Literatur – Gerhart Hauptmann.

10.11. DO 19.30 **Preis** 22,50 €

Der Buddha vom Alexanderplatz

Buch und Regie Barbara Abend **Es lesen und spielen** Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler,

16.11. MI 19.30 **Preis** 22,50 €

Diva Berlin

Text und **Musik** Alina Lieske Szenische **Mit** Alina Lieske **Filme** Julius Gause

06.11. SO 16.00 **Preis** 22,50 €

Ein Mords-Sonntag

Jack Jaquine
Regie Annette Klare **Dramaturgie** Ilse Nickel
Mit Gundula Köster, Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler
Eine kriminelle Komödie

30.11. MI 19.30 **Preis** 22,50 €

Georg Kreisler: Unheilbar gesund

Buch und Regie Barbara Abend **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)
Georg Kreisler war ein Genie, ein literarisch–musikalisches Genie, das es so wahrscheinlich nie wieder geben wird.

02.11. MI 19.30 **Preis** 22,50 €

SeiDabei-Abschnitte

Heinrich Heine – Bissiger Humor, zwischen Liebe und Zorn

Mit Jens-Uwe Bogadtke, Peter Schenderlein (Piano)
Wie viele Gesichter hat ein Mensch? Wie viele sind Masken und was ist pur und echt? In diesem Heine-Programm lernt man eines gewiss: Heinrich Heine, der ist immer alles und gleichzeitig, der ist immer er selbst und er nimmt das Leben todernst und damit eben auf die Schippe.

12.11. SA 19.30 **Preis** 22,50 €

Lichter, Lieder, Pfefferkuchen Nr. 19

Mit Ute Falkenau am Piano u.a.
Das Weihnachtsprogramm des Theater im Palais

26.11. SA 19.30 **Preis** 33,00 €

Mark Twain: Tagebücher von Adam und Eva

Es lesen Gundula Köster und Carl Martin Spengler
Am Klavier Ute Falkenau
Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen! Mal amüsiert, mal wütend wird dieser Satz hin und wieder zum Besten gegeben. Wie sind eigentlich die ersten Menschen miteinander zurechtgekommen? Adam wurde nicht gefragt, ob er nicht lieber allein geblieben wäre ...
Augenzwinkernd lässt uns Mark Twain am Leben der ersten Menschen teilhaben.

09.11. MI 19.30 **Preis** 22,50 €

Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber

Dorothy Parker
Textfassung | Regie | Ausstattung Alice Asper
Musikalische Leitung Ute Falkenau Spiel und Gesang Sophia Euskirchen
Monolog über ein wildes Leben

05.11. SA 19.30 24.11. DO 19.30
23.11. MI 19.30 **Preis** 22,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Schwarzblond: Der Gigolo und ...

Mit Benny Hiller am Piano und Monella Caspar als Lady Camäleon
Vier Oktaven Gesang trifft auf Haute Couture

19.11. SA 19.30 **Preis** 22,50 €

Stimmt´s oder hab ick recht?



Mitarbeit Ilse Nickel **Mit** Gabriele Streichhahn, Gundula Köster und Ute Falkenau (p)
Ein Streifzug durch Groß-Berlin mit Walter Benjamin
Zunächst war der Tiergarten sein Abenteuerspielplatz. Dann erlebte Walter Benjamin, wie aus vielen kleinen Ortschaften Groß-Berlin zusammenwuchs. Der sonst so scharfzüngige Intellektuelle beobachtete liebevoll die Stadt und ihre Bewohner: Berliner, denen mit Humor und Schlagfertigkeit das Herz auf der Zunge liegt.

17.11. DO 19.30 **Preis** 22,50 €

Winzige, unscheinbare Sonnen

Mit Gabriele Streichhahn, Ute Falkenau (Piano)
Musikalische Lesung anlässlich des 75. Todestages von Wolfgang Borchert, zusammengestelt von Ildiko Bognar

20.11. SO 16.00 **Preis** 22,50 €

theaterforum kreuzberg

/ Eisenbahnstr. 21, 10997 Berlin

Die Riesen vom Berge

Luigi Pirandello


Foto: Manfred Eulenbruch

Regie und Bearbeitung Anemone Poland
Musikkomposition Dirk Rave
Ein Spiel zwischen Wirklichkeit und Fiktion
Eine armselige Schauspieltruppe auf der Suche nach einem Theater trifft auf die Pechvögel, eine Gruppe von gescheiterten Existenzen. Zunächst ist die Verwirrung groß, aber nach und nach wachsen Verständnis und Akzeptanz für einander. Es beginnt ein Spiel auf der ungewissen Grenze von Wirklichkeit und Erscheinung, zwischen Realität und Fantasie.

04.11. FR 20.00
05.11. SA 20.00
06.11. SO 20.00
11.11. FR 20.00
12.11. SA 20.00
13.11. SO 20.00
18.11. FR 20.00
19.11. SA 20.00
20.11. SO 20.00
25.11. FR 20.00
26.11. SA 20.00
27.11. SO 20.00
Preis 21,00 €

Luther, der Kardinal und die Daten

Hans Eike von Oppeln-Bronikowski
Regie Anemone Poland **Mit** Thilo Herrmann und Michael R. Scholze am **Akkordeon** Dirk Rave
Produktion des theaterforum kreuzberg
Ein Disput um Macht, Einfluss und Manipulation
Wie würde ein Mensch vom Schlage eines Martin Luther heute handeln, um gesellschaftliche Missstände aufzudecken? Würde er seine Thesen im Internet posten und danach als Whistleblower verfolgt?

16.11. MI 20.00
17.11. DO 20.00
23.11. MI 20.00
24.11. DO 20.00
Preis 21,00 €

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

Amerika – der Verschollene

nach dem Roman von Franz Kafka
Regie | Ausstattung | Bühnenfassung Lars Georg Vogel **Mit** Urs Fabian Winiger
„Amerika" ist eine Projektionsfläche über Vertreibung und die Suche nach Zugehörigkeit in einer unüberschaubaren Welt, die den Einzelnen kaum zur Ruhe kommen lässt.

22.11. DI 20.00
Preis 16,00 €

Der Doppelgänger

nach Fjodor M. Dostojewskij
Bühnenfassung Clemens Mädge **Regie** Kathrin Mayr **Mit** Magdalene Artelt, Marie-Thérèse Fontheim und Friederike Ziegler
Clemens Mädge stellt in seiner Bühnenfassung das „ungenügende" Individuum und gekränkten Narzissmus ins Zentrum.

29.11. DI 20.00
30.11. MI 20.00
Preis 16,00 €

Die Opferung von Gorge Mastromas

Dennis Kelly
Regie Bettina Rehm **Mit** Björn Bonn, Steffen Happel, Natalie Mukherjee, Michael F. Stoerzer

25.11. FR 20.00
26.11. SA 20.00
Preis 16,00 €

Falsch

Lot Vekemans
Regie Bettina Rehm
„Falsch" ist ein dichtes Kammerspiel, eine Kriminalgeschichte, in der die Zuschauenden immer tiefer in ihre Seelenwelten und Schicksale der drei Figuren eintauchen.

02.11. MI 20.00
03.11. DO 20.00
Preis 16,00 €

SeiDabei-Abschnitte

Fliegende Eier von Sarajevo

Fabienne Dür und Senita Huskic
Regie | Ausstattung Fabienne Dür **Mit** Senita Huskic und Natalie Mukherjee
„Fliegende Eier von Sarajevo" ist eine Suche, eine Familienrecherche und die Frage nach Heimat, Herkunft und Identität.

19.11. SA 20.00
Preis 16,00 €

Lehman Brothers

Stefano Massini
Regie | Ausstattung Lars Georg Vogel
Video Valentina Bertheleon **Mit** Andreas Klopp, Urs Stämpfli, Joachim Villegas
Aufstieg und Fall einer Dynastie

27.11. SO 20.00
28.11. MO 20.00
Preis 16,00 €

Leonce und Lena

Georg Büchner
Regie | Bühne Kathrin Mayr
Georg Büchner zeichnet das Porträt einer weltvergessenen und wortverliebten Generation, die nach der totalen Freiheit ruft und am Ende nur die eigene kennt: sich die Welt zu machen, wie sie ihr gefällt.

07.11. MO 20.00
08.11. DI 20.00
Preis 16,00 €

Michael Kohlhaas

Heinrich von Kleist
Bühnenfassung | Regie | Ausstattung Lars Georg Vogel **Mit** Magdalene Artelt, Stella Denis-Winkler, Senita Huskic, Natalie Mukherjee
Kleists Machtkonstellationen aus Adel und Fürsten auf der einen und rebellierendem Volk auf der anderen Seite werden zum feinnervigen Ränkespiel widerstreitender Kräfte. Rasant und energetisch lotet die mit vier Darstellerinnen besetzte Bühnenadaption der Vaganten Bühne die Grenzen individuellen Rechtsgefühls aus.

04.11. FR 20.00
05.11. SA 20.00
Preis 16,00 €

Titus Andronicus

William Shakespeare


Foto: Stella Schimmele

Regie Brian Bell **Bühnenfassung** Lars Georg Vogel und Brian Bell Bühne | **Kostüme** Clara Wanke **Videoprojektionen** Stella Schimmele **Dramaturgie** Fabienne Dür **Mit** Stella Denis-Winkler, Urs Stämpfli , Urs Fabian Winiger und Sebastian Wirnitzer
NEUDiese grausame Tragödie könnte ein Vorbote des Splatterfilms sein: Shakespeare schildert eine brutale Welt, in der Egoismus, Konkurrenzdenken, Habgier und Rachsucht das Handeln der Figuren antreiben. Brian Bell inszeniert das gewalttätige Treiben als therapeutische Aufarbeitung verdrängter Triebe und Erinnerungen.

16.11. MI 20.00
17.11. DO 20.00
18.11. FR 20.00
Preis 16,00 €

White Passing

Sarah Kilter
Regie | Bühne | Kostüme Lars Georg Vogel
Mit Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli und Julian Trostorf
Deutschland in Spiegelstrichen
Das Stück beschäftigt sich humorvoll und mit großer Selbstironie mit Zuschreibungen und der Frage nach Identität. Dabei schlägt Autorin Sarah Kilter geschickt einen Bogen von der konkreten Geschichte einer jungen Frau, hin zu gesellschaftskritischen Beobachtungen über Deutschland und die Deutschen.

10.11. DO 20.00
11.11. FR 20.00
12.11. SA 20.00
Preis 16,00 €

Konzert



Foto: Peter Adamik

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Musikalische Leitung Robin Ticciati **Solistin** Karen Cargill (Mezzosopran) **Choreinstudierung** Franziska Kuba **Choreinstudierung** Kai-Uwe Jirka **Mit** Rundfunkchor Berlin, Staats- und Domchor Berlin
19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber
György Ligeti – „Lux aeterna“
Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 3 d-moll für Mezzosopran, Knabenchor und Frauenchor
Robin Ticciati, der mit dem DSO zuletzt Mahlers erste Sinfonie und das Adagio der unvollendeten zehnten aufgeführt hat, beginnt dieses Konzert mit einem Stück von György Ligeti, das trotz seiner Kürze von etwa zehn Minuten eine gleichsam planetarische Dimension erschließt. Nietzsches Zeile „Denn alle Lust will Ewigkeit“ singt im vierten Satz der Mahler-Sinfonie ein Solo-Mezzosopran; und die Ewigkeit nimmt auch Ligeti in seiner a-cappella-Komposition „Lux aeterna“ für gemischten Chor in den Blick. Sie gehört zu den Werken des ungarischen Komponisten, die Stanley Kubrick mit größter Wirkung in seinem Film „2001: A Space Odyssey“ einsetzte.

25.11. FR 20.00
26.11. SA 20.00

Preis 33,00 €

Apostel-Paulus-Kirche

/ Klixstraße 2, 10823 Berlin

Harlem Gospel Night

Mit Donna Brown & The Golden Gospel Pearls
Wenn der Winter naht, wartet ganz Schöneberg auf die Golden Gospel Pearls ...

25.11. FR 20.00
26.11. SA 16.00
26.11. SA 20.00
Preis 24,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Jack Woodhead & Band: Reflections

Regie Mark Wartenberg **Band** Tobias Tinker, Lukas Thielecke, Florent Mannant, Sidney Werner
Musik-Comedy

15.11. DI 20.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

Klaus Hoffmann: Septemberherz

Am Flügel Hawo Bleich

22.11. DI 20.00
23.11. MI 20.00
24.11. DO 20.00
Preise 52,50 € | 43,50 €

Sven Ratzke: Where Are We Now

Am Flügel Christian Pabst
In „Where Are We Now“ schaut Ratzke zurück und voraus im Lebenswerk von Bowie. Ob Rock´n´Roll oder intime Balladen, ob Klassiker oder neue Werke – Ratzke und Christian Pabst schaffen es, Hits wie „Heroes“, „Lazarus“ oder „Let´s Dance“ neu, besonders und doch so vertraut erklingen zu lassen.

04.11. FR 20.00 A
05.11. SA 20.00 A
06.11. SO 19.00 B
Preise A 47,50 € | 39,00 € / B 43,50 € | 33,50 €

Vladimir Korneev & Band: Youkali

Vladimir Korneev ehrt Weills Lebenswerk mit seinem neuen Programm „Youkali“.

01.11. DI 20.00
02.11. MI 20.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

Bode-Museum

/ Monbijoubrücke, 10178 Berlin

Notenbuch Friedrichs des Großen

Mit Susanne Ehrhardt (Blockflöte), Yuko Tomeda (Cembalo)
Werke von Anonymus, Jean-Baptiste Loeillet, Augustin Reinhardt Stricker, Johann David Heinichen und Sylvius Leopold Weiss

12.11. SA 16.00
Preise 33,00 € | 29,00 €

Die Wühlmäuse

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

Wildes Holz: Höhen und Tiefen


Foto: Johannes Gramm

In ihrem neuen Programm verbinden Wildes Holz Hohenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Finesse. Von der klassischen Hochkultur zur Popmusik ist es hier nicht weit: Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und eine Blockflöte kann problemlos sowohl eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen.

26.11. SA 15.30
Preise 28,50 € | 25,50 € | 22,50 €

⚡ SeiDabei-Abschnitte

Französische Friedrichstadtkirche

/ Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Adventsklänge des Salzkammerguts

Wolfgangseemusi aus Österreich
Am 1. Adventswochenende dringt wieder österreichische Gebirgsluft nach Berlin.

26.11. SA 16.00
Preis 24,00 €

Festival Orchester Berlin

Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni , Giovanni Battista Pergolesi, Wolfgang Amadeus Mozart und Edvard Grieg

12.11. SA 20.00
Preis 28,00 €

Joscho Stephan Trio

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing.

11.11. FR 20.00
Preis 24,00 €

sonic.art Saxophonquartett

Saxophonische Weihnachten
Werke von Johann Sebastian Bach, Peter I. Tschaikowsky, Johannes Brahms, Leonard Bernstein u.a.

25.11. FR 20.00
Preis 24,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Orchester der Komischen Oper Berlin

Musikalische Leitung Dirk Kaftan **Sprecherin** Katharina Marie Schubert
Werke von Mauricio Kagel, Johann Sebastian Bach, Franz Lehár und Pavel Haas

11.11. FR 20.00
Preis 26,00 €

Konzerthaus – Großer Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

A Night for Ukraine

Dirigentin Nataliia Stets **Solistinnen** Diana Tishchenko (Violine), Zoryana Kushpler (Mezzosopran) **Mit** Youth Symphony Orchestra Of Ukraine
Die ukrainischen Musiker*innen setzen ein Zeichen für die Freiheit der kulturellen Identität.

26.11. SA 19.00
Preise 31,00 € | 27,50 €

Berliner Bach Akademie

Dirigent Heribert Breuer **Solisten** Mi Young Kim (Sopran), Catalina Bertucci (Sopran), Georg Poplutz (Tenor), Jonathan de la Paz Zaens (Bariton) **Mit** Chor und Orchester der Berliner Bach Akademie
Mit Werken von Johann Sebastioan Bach sowie Wolfgang Amadeus Mozart

09.11. MI 20.00
Preis 29,00 € (PK 2)

Konzerthausorchester Berlin

Dirigent Christoph Eschenbach
Solistinnen Marisol Montalvo (Sopran), Mihoko Fujimura (Mezzosopran) **Mit** Slowakischer Philharmonischer Chor
/ Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 2 c-moll

10.11. DO 18.30
11.11. FR 20.00
12.11. SA 20.00
Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Gewinnen Sie zwei Karten bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Musikalische Leitung Vasily Petrenko **Solistin** Siobhan Stagg (Sopran)
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart , Alban Berg und Alexander Zemlinsky

13.11. SO 20.00
Preis 33,00 €

The Knights & Ray Chen

Leitung Eric Jacobsen **Solist** Ray Chen (Violine)
Werke von Colin Jacobsen, Ludwig van Beethoven, Leoš Janácekund Anna Clyne

02.11. MI 20.00
Preise 52,00 € | 44,00 €

FESTIVAL: AUS DEN FUGEN

/Festivalauftakt: Fazil Say, Klavier

Vom 14. bis 27. November lädt das Konzerthaus Berlin sein Publikum auf eine Reihe musikalischer „Weltraumspaziergänge“ ein, die neue Perspektiven auf das große Tohuwabohu der Welt bieten.
Werke von Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven, Fazil Sayund Franz Schubert

14.11. MO 18.30
Preise 43,00 € | 36,00 €

/Orgelkonzert „Aus den Fugen“

An der Orgel Dominik Susteck
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Mauricio Kagel, Wolfgang Rihm, Dominik Susteck und György Ligeti

16.11. MI 20.00 **Preis** 13,50 €

/limited approximations

Dirigent Jonathan Stockhammer **Chorleitung** Adrian Emans **Mit** Sayako Kusaka (Violine), Soojin Anjou (Klavier), Pi-hsien Chen (Klavier), Anton Gerzenberg (Klavier), Andreas Grau (Klavier), Matan Porat (Klavier), Götz Schumacher (Klavier), Neuer Kammerchor
Konzeptkonzert im dunklen Saal mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Haas und Thomas Tallis

18.11. FR 20.00
Preise 34,00 € | 24,00 €

/Meute

Konzert zum Album-Release „Taumel“
Meute nutzt die Besetzung einer traditionellen Blaskapelle, um analog Techno-Sound zu erzeugen. Mit gemütlicher „Blasmusi“-Stimmung hat das, was die 14 klassisch ausgebildeten Musiker*innen veranstalten, also eher nichts mehr zu tun.

19.11. SA 21.00 **Preis** 34,00 €

/Fatoumata Diawara & Band

Maliba
Singer-Songwriterin und Rockgitarristin Fatoumata Diawara ist eine aufmerksame Chronistin, die politische Entwicklungen in ihrer Heimat Mali in Songs kommentiert.

20.11. SO 20.00
Preise 34,00 € (Stehplatz Parkett)
24,00 € (Sitzplatz 1. Rang)

/Zeitmaschine – Liszt & Gesualdo

Chorleitung Volker Hedtfeld **Mit** Cedric Pescia (Klavier), Opus Vocale (Chor)
Raumklangkonzert mitten im dunklen Saal
Klavierwerke von Franz Liszt und Chormusik von Carlo Gesualdo

22.11. DI 20.00 **Preis** 24,00 €

/ensemble reflektor

Dirigentin Katharina Wincor
Wake – Raumklangkonzert mit flexibel positioniertem Orchester
Maddalena Casulana – Madrigale arr. für Bläserensemble
inti figgis-vizueta – talamh für Streichorchester
Thea Musgrave – Night Music
Louise Farrenc – Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 35

23.11. MI 20.00 **Preis** 24,00 €

/UNDR – Goldberg Percussion

Mit Jean Rondeau (Cembalo), Tancréde Kummer (Percussion)
Konzert in der Mitte des dunklen Saals
Neue musikalische Ideen und Improvisationen basierend auf den Goldberg-Variatonen von Johann Sebastian Bach

24.11. DO 20.00 **Preis** 34,00 €

/Über Menschen und 1913

Dirigent Peter Rundel **Lesung** Anna Schudt
Mit Konzerthausorchester Berlin
Musikalische Lesung mit dem Konzerthausorchester und Texten von Florian Illies und Juli Zeh

25.11. FR 20.00
Preise 37,00 € | 31,00 €

/Wandelkonzert durch drei Säle

Mit Benjamin Appl (Bariton), Zilvinas Brazauskas Klarinette), Martynas Levickis (Akkordeon)
Werke von John Dowland, Johannes Brahms, Kurt Weill, John Lennon und anderen

27.11. SO 19.00 **Preis** 24,00 €

Konzerthaus – Kleiner Saal
/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Aus den Fugen: Cuarteto Casals

/ Johann Sebastian Bach – „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

17.11. DO 11.00 **Preis** 19,00 €

Kammermusik des Konzerthausorchesters

Werke von Ernest Chausson, Guillaume Lekeu, Camille Saint-Saëns sowie César Franck

13.11. SO 11.00 **Preis** 19,00 €

Bechstein-Klavierabend: Ying Li

Phantastische Erzählungen
Werke von Joseph Haydn, Robert Schumann, Béla Bartòk, György Kurtág sowie Igor Strawinski / Guido Agosti

11.11. FR 19.00
Preise 24,00 € | 19,00 €

Konzerthaus – Werner Otto Saal
/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

FESTIVAL: AUS DEN FUGEN

/Podium Festival Esslingen zu Gast

Komposition Lukas Akintaya, Rike Huy **Regie** Laura Tontsch **Mit** Mauricio Hölzemann (Schauspiel), Kammerensemble des Podium Festival Esslingen
OK Tannhäuser. Ein ko-kreatives Musiktheaterformat der TikTok-Community

21.11. MO 20.00 **Preis** 19,00 €

/Quartett für das Ende der Zeit

Mit Zilvinas Brazauskas (Klarinette), Diana Tishchenko (Violine), Friedrich Thiele (Violoncello), Lauma Skride (Klavier)
/ Olivier Messiaen – „Quatuor pour la fin du temps“ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

26.11. SA 21.30 **Preis** 14,00 €

Marienkirche
/ Karl-Liebknecht-Str. 8, 10178 Berlin

Ave Maria

Mit Zvi Emanuel Marial (Countertenor), Daniel Schmahl (Trompete/Corno da caccia und Flügelhorn) und Sebastian Heindl (Orgel)
Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Tommaso Albinoni und anderen

12.11. SA 16.00 **Preis** 24,00 €

Passionskirche

/ Marheinekeplatz 1-2, 10961 Berlin

Harold Lopéz-Nussa

Harold López-Nussa ist ein in jeder Hinsicht meisterlicher Pianist und Komponist, eine Jazz-Sensation, gefeiert von Montreux über den Blue Note-Club in New York bis Moers.

10.11. DO 20.00 **Preis** 35,00 €

Mischpoke: Heymland

Die 5 köpfige Hamburger Band mischt die traditionellen Klezmer-Klänge mit Jazz, Klassik und Weltmusik.

11.11. FR 20.00
Preise 27,00 € | 22,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Musikalische Leitung Robin Ticciati **Solist** Steven Isserlis (Violoncello)
Mit Werken von Edward Elgar, Julian Anderson und Antonín Dvorák

18.11. FR 20.00 **Preis** 33,00 €
19.11. SA 20.00

Mischa Maisky & Martha Argerich

Mit Mischa Maisky (Violoncello), Martha Argerich (Klavier)
Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Frédéric Chopin

24.11. DO 20.00
Preise 85,00 € | 80,00 € | 73,00 € | 64,00 € | 55,00 € | 46,00 € | 37,00 €

Orchestre National de France

Leitung Cristian Macelaru **Solist** Daniil Trifonov (Klavier)
Werke von Maurice Ravel, Alexander Skrjabin und César Franck

30.11. MI 20.00
Preise 98,00 € | 90,00 € | 80,00 € | 68,00 € | 55,00 € | 46,50 € | 37,00 €

Philharmonischer Chor Berlin

Leitung Jörg-Peter Weigle **Solisten** Susanne Bernhardt (Sopran), Britta Schwarz (Alt), Rafal Bartminski (Tenor), Andreas Scheibner (Bass)
Mit Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt (Oder)
Werke von Steffen Schleiermacher und Ludwig van Beethoven

05.11. SA 20.00
Preise 42,00 € | 38,00 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,50 € | 19,50 € | 15,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Musikalische Leitung Vasily Petrenko **Solistin** Siobhan Stagg (Sopran)
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Alban Berg und Alexander Zemlinsky

12.11. SA 20.00 **Preis** 33,00 €

Sinfonia Leipzig & Konzertchor Leipzig

Musikalische Leitung Knut Andreas, Christoper Lade **Solisten** Sarah Kollé (Sopran), Anne-Victoire Coat Ahumeda (Alt), Kristian Soerensen (Tenor), Joshua Morris (Bass-Bariton)
/ Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9

12.11. SA 16.00
Preise 89,00 € | 69,00 € | 49,00 € | 39,00 €

Staatskapelle Berlin

Dirigent Gustavo Gimeno **Solist** Martin Grubinger (Percussion)
Mit Werken von Peter Eötvös, Tan Dun, Sofia Gubaidulina und Dmitri Schostakowitsch

08.11. DI 20.00 **Preis** 28,00 €

Wiener Symphoniker

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber **Solist** Seong-Jin Cho (Klavier)
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven

22.11. DI 20.00
Preise 74,00 € | 69,00 € | 59,00 € | 55,00 € | 51,00 € | 47,00 € | 38,00 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berlin Baroque & Monteverdi-Chor Berlin

Musikalische Leitung Gerhard Oppelt
Solisten Marie Luise Werneburg (Sopran), Viola Blache (Sopran), Bernadette Beckermann (Alt), Jan Börner (Altus), Tobias Hunger (Tenor), Jörg Gottschick (Bariton), Felix Schwandtke (Bass)
/ Heinrich Schütz – Schwanengesang SWV 482-494

20.11. SO 20.00
Preise 33,00 € | 28,00 € | 23,00 € | 18,00 € | 13,00 €

E. Bashkirova, M. Gedeck, G. Nigl

Mit Elena Bashkirova (Klavier), Martina Gedeck (Rezitation), Georg Nigl (Bariton)
„Sag mir, wo die Blumen sind" – Lieder, Texte und Couplets von Franz Schubert bis Hanns Eisler von Johann Wolfgang von Goethe bis Bertolt Brecht

10.11. DO 20.00
Preise 55,00 € | 46,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 28,50 €

Ginzburg Dynastie

Mit diesem Jazz Festival präsentieren Ginzburg Dynastie unterhaltsamen Swing von Benny Goodman, Glenn Miller, George Gershwin und Louis Prima, West Coast Jazz, New Orleans Jazz sowie kurze Latin-Einlagen.

18.11. FR 20.00
Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Hidden CLSX – Wohin gehst du?

Musikalische Leitung Titus Engel **Solistin** Vivi Vassileva (Schlagzeug) **Mit** Polish National Radio Symphony Orchestra
Mit Werken von Alexander Zemlinsky, Witold Lutoslawski und Friedrich Cerha

06.11. SO 20.00 **Preis** 31,00 €

Klassikvergnügen

Moderation Holger Wemhoff Musikalische **Leitung** Jakob Lehmann **Mit** Mojca Erdmann (Sopran), Lucienne Renaudin Vary (Trompete), Nils Mönkemeyer (Viola), William Youn (Piano), Virgil Boutellis-Taft (Violine), Simon Haje (Piano);
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann B. G. Neruda, Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy, präsentiert von der Stiftung Gute Tat

22.11. DI 20.00
Preise 49,50 € | 40,00 € | 32,00 € | 23,50 €

Mandelring Quartett & Camille Thomas

Mit Werken von Joseph Haydn, Alexander Glasunow und Franz Schubert

16.11. MI 20.00
Preise 38,00 € | 33,50 € | 28,50 € | 24,50 € | 19,50 €

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Rudolf Buchbinder, Klavier

Ludwig van Beethoven – 33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli C-Dur op. 120 („Diabelli-Variationen“)

28.11. MO 20.00
Preise 73,00 € | 65,00 € | 56,00 € | 47,00 € | 38,00 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

StudioChor Berlin

Leitung Alexander Lebek **Solisten** Kathleen Ziegner (Sopran), Toni Schmidt (Altus), Mark Heines (Tenor), Hemi Levison (Bass) **Mit** Neues Kammerorchester Potsdam
Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 1 – 3

27.11. SO 20.00
Preise 33,00 € | 29,00 € | 24,50 €

Spectrum Concerts Berlin

Mit Boris Brovtsyn (Violine), Gareth Lubbe (Viola), Alexander Chaushian (Violoncello), Diana Ketler (Klavier)
Mit Werken von Robert Schumann und George Enescu

23.11. MI 20.00
Preise 42,50 € | 38,00 € | 24,00 €

Tschechische Symphoniker & Coro di Praga

Dirigent Petr Chromcak **Solisten** Monika Brychtová (Sopran), Dita Stejskalová (Alt), Jakub Rousek (Tenor), Jakub Tolas (Bariton)
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven

20.11. SO 16.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Vladimir Mogilevsky: Chopin pur

In einem ganzen Abend widmet sich der Pianist den Stücken Frédéric Chopins und präsentiert eine Vielzahl an brillianten Walzern, Nocturnes und Polonaises.

25.11. FR 20.00
Preise 49,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 31,00 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Straße 33 D, 10117 Berlin

Alexander Melnikov, Klavier

/ Dmitri Schostakowitsch – 24 Präludien und Fugen op. 87

11.11. FR 19.30
Preise 51,00 € | 42,00 €

Alexandra Dovgan, Klavier

Mit Werken von Franz Schubert, Robert Schumann und Johannes Brahms

03.11. DO 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Ali Ghamsari & Ensemble

Mit Ali Ghamsari (Tar), Ruven Ruppik (Percussion), Mohammad Jaberi (Percussion)
Ein Jahr lang reiste Ali Ghamsari mit seinem Instrument, der persischen Langhalslaute Tar, durch sein Heimatland Iran. In den unterschiedlichen Regionen begegnete er zahlreichen Vertreter:innen der verschiedensten musikalischen Traditionen, von deren unerschöpflichem Melodienreichtum er sich in seiner eigenen Musik inspirieren ließ. Im Pierre Boulez Saal präsentiert er gemeinsam mit den Perkussionisten Ruven Ruppik und Mohammad Jaberi nun Ausschnitte aus diesem musikalischen Reisetagebuch.

10.11. DO 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Straße 33 D, 10117 Berlin

Avi Avital & Between Worlds Ensemble


Foto: Harald Hoffmann Deutsche Grammophon

Mit Avi Avital (Mandoline), Marina Heredia (Gesang), José Quevedo „Bolita“ (Gitarre), Iberia
Werke von Isaac Albéniz, Manuel de Falla, Enrique Granados und anderen, sowie traditionelle Musik

23.11. MI 19.30
Preise 51,00 € | 42,00 €

Boulez Ensemble XLVII

Musikalische Leitung Daniel Barenboim
/ Maurice Ravel – Introduction und Allegro für Harfe, Flöte, Klarinette und Streichquartett
/ Guillem Palomar – Cantiga für Ensemble
/ Elliott Carter – Mosaic für Kammerensemble
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur KV 452

08.11. DI 19.30
Preise 59,50 € | 46,00 €

Emmanuel Pahud & Yefim Bronfman

Mit Emmanuel Pahud (Flöte), Yefim Bronfman (Klavier)
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Carl Reinecke

28.11. MO 19.30
Preise 59,50 € | 46,00 €

Juliane Banse & Marcelo Amaral

Mit Juliane Banse (Sopran), Marcelo Amaral (Klavier)
Mit Werken von Claude Debussy und Johannes Brahms

20.11. SO 16.00
Preise 51,00 € | 42,00 €

Ramal Ensemble

Mit Monia Rizkallah (Violine), Sara Gouzy (Sopran)
Gemeinsam mit der Violinistin Monia Rizkallah und der Sopranistin Sara Gouzy knüpft das Ensemble Verbindungen zwischen zeitgenössischen Werken für Violine und Gesang, neu arrangierten Liedern von Franz Schubert und klassischer arabischer Musik.

02.11. MI 19.30
Preise 33,00 € | 29,00 €

Waed Bouhassoun & Orpheus XXI

Mit Waed Bouhassoun (Gesang, Oud und musikalische Leitung), Hakan Güngör (Kanun), Sogol Mirzaei (Laute, Setar & Tar), Neset Kutas (Percussion), Mostafa Taleb (Kamantsche), Mojtaba Fasihi (Gesang)
La Voix de la nature

19.11. SA 19.00
Preise 41,00 € | 32,00 €

Schloss Glienicke

/ Königstrasse 36, 14109 Berlin

Fassbender & Yokoyama-Tancke

Mit Christina Fassbender (Flöte), Chiéko Yokoyama-Tancke (Klavier)
„Fin de Siécle“
Werke von Philippe Gaubert, Lili Boulanger, Gabriel Fauré, Dora Pejacevic und Claude Debussy

12.11. SA 16.00
13.11. SO 16.00
Preis 25,00 €

Sigrid Wiedemann & Boris Schönleber

Mit Sigrid Wiedemann (Mezzosopran), Boris Schönleber (Klavier)
Lieder und Klavierstücke von Robert Schumann (Lieder aus dem „Liederalbum für die Jugend op. 79“, Kinderszenen op. 15 u.a.)

05.11. SA 16.00
06.11. SO 16.00
Preis 25,00 €

Weihnachtliche Klänge zur Adventszeit

Mit Marianne Boettcher (Violine), Ursula Trede-Boettcher (Klavier)
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg, Ludwig van Beethoven, Sergej Rachmaninow u.a.

26.11. SA 16.00
27.11. SO 16.00
Preis 25,00 €

Schloss Köpenick Aurorasaal

/ Schlossinsel 1, 12557 Berlin

Beethoven Beethoven

Mit Haydn Quartett
Ludwig van Beethoven
– Sonate F-Dur op. 24 („Frühlingssonate“)
– Sonate A-Dur op. 47 („Kreutzer-Sonate“)
– Sonate G-Dur op. 96 („Erzherzogsonate“)

27.11. SO 16.00
Preis 31,00 €

Musikalische Wanderungen: Tschechien

Am Klavier Ji-Yeoun You
Werke von Friedrich Smetana, Antonín Dvorák, Leos Janácek

20.11. SO 16.00
Preis 29,00 €

Notenbuch Friedrichs des Großen 6

Mit Susanne Ehrhardt (Blockflöte), Yuko Tomeda (Cembalo)
Werke von Anonymus, Jean-Baptiste Loeillet, Augustin Reinhardt Stricker, Johann David Heinichen und Sylvius Leopold Weiss

06.11. SO 16.00
Preis 31,00 €

Schloss und Gutshof Britz

/ Alt-Britz 73 – 81, 12359 Berlin

Marie Rosa Günter, Klavier

im Kulturstall
Mit Werken von Frédéric Chopin, Francis Poulenc und Robert Schumann

06.11. SO 15.00
Preis 17,00 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

The Happy Disharmonists: Happy Together

Leitung Carsten Gerlitz
Seit über 35 Jahren stellten sie die Chorwelt auf den Kopf. 22 Kehlen und doch ein Gedanke: Großartige Songs unartig gesungen.

21.11. MO 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Woodwind & Steel: Irish Christmas

Mit Ed O´Casey, Ann O´Casey und Alex Vallon
Die drei Musiker präsentieren in ihrer Weihnachtsshow eine fröhliche, stimmungsvolle Mischung aus weltbekannten irischen, englischen und amerikanischen Christmas Carols, sphärischen Instrumentalstücken und rasanten, mitreißenden Jigs und Reels.

28.11. MO 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Staatsoper – Apollo-Saal

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Preußens Hofmusik I


Foto: Marcus Ebener

Musikalische **Leitung** Matthias Wilke
Mit Solist:innen des Internationalen Opernstudios, Mitgliedern des Staatsopernchores
Antonio Vivaldi – „Magnificat“ sowie weitere Werke

12.11. SA 15.00
13.11. SO 15.00
Preis 18,50 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatskapelle Berlin

Dirigent Gustavo Gimeno **Solist** Martin Grubinger (Percussion)
Mit Werken von Peter Eötvös, Tan Dun, Sofia Gubaidulina und Dmitri Schostakowitsch

07.11. MO 19.00
Preis 38,00 €

Villa Elisabeth

/ Invalidenstr. 3, 10115 Berlin

Kammermusikensemble des DSO

Mit Clemens Linder (Violine), Eve Wickert (Viola), Leslie Riva-Ruppert (Violoncello), Cia Rinne (Rezitation)
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Mark Andre sowie Anton Webern

11.11. FR 20.00
Preis 18,00 €

Villa Neukölln

/ Hermannstr. 233, 12049 Berlin

Wunderkammer VII: Welt ohne Bilder?

Mit Prof. Dr. Dino Capovilla (Uni Würzburg), Dr. Roland Zimmermann (HU Berlin), Fanny Däuper **Musikalische Leitung und Klarinette** Miguel Pérez Inesta **Mit** Mitgliedern des ZAFRAAN Ensembles

10.11. DO 19.00
11.11. FR 19.00
12.11. SA 19.00
Preis 14,50 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Felix Martin: Schöne Bescherung

Am Flügel Nikolai Orloff
Musicalstar Felix Martin lädt zu seinem Weihnachtskonzert „Schöne Bescherung“ ein.

29.11. DI 20.00
Preise 47,50 € | 44,00 €

In Loving Memory

Eine Hommage an verstorbene Musik-Stars mit Della Miles, Maria Simon, Max Buskohl, Rian Es, u.a.moderiert von Sven Ratzke.

11.11. FR 20.00
Preise 68,00 € | 63,00 €

Zitadelle Spandau

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

Liederabend Romberger & Perl

Lieder von Gustav Mahler und Franz Schubert
Mit Gerhild Romberger und Alfredo Perl besuchen zwei Ausnahmekünstler die Spandauer Zitadelle.

19.11. SA 19.30
Preise 39,00 € | 31,00 €

Kabarett & Show



Foto: Sebastian Fery

Urania Berlin

/ An der Urania 17, 10787 Berlin

Eberhofer unterwegs!

Mit Rita Falk, Christian Tramitz und Florian Wagner
Die Oma wird ned g´schubst!
Rita Falk, Christian Tramitz und Florian Wagner präsentieren live auf der Bühne die frechsten Highlights und die schrägsten Geschichten aus dem Eberhofer-Kosmos.
Dorfpolizist Eberhofer muss mal an die Luft! Raus aus dem Kaff Niederkaltenkirchen mit seinen bleichen Winterkartoffelknödeln, der „dampfnudelbluesigen" Stimmung und dem an jeder Ecke lauernden Sauerkrautkoma. Franz muss raus in die weite Welt. Und rauf auf die Bühne, wo er die Geschichten so erzählen kann, wie er will und keiner ihm dauernd dazwischenredet oder gar widerspricht, ganz nach seinem Motto: „Obacht! Die Oma wird ned g´schubst!". Auch der Bezzel darf mal zuhause bleiben.
Eberhofer-Fans dürfen sich auf einen launigen Abend mit den frechsten Highlights und amüsantesten Geschichten und Possen aus zehn Jahren Provinzkrimi rund um Niederkaltenkirchen freuen. Mit Christian Tramitz, der Hörbuchstimme vom Franz, dem nie um ein Wort verlegenen Moderator Florian Wagner und selbstverständlich mit der Schöpferin Rita Falk selbst, die bislang unveröffentlichte hintergründige Anekdoten beisteuert.

11.11. FR 20.00 **Preis** 22,00 €

Admiralspalast

/ Friedrichstr. 101-102, 10117 Berlin

Berlin Berlin

Die große Show der goldenen 20er Jahre
Wiederaufnahme
Willkommen im Berlin der 20er Jahre! Hier atmet die Freiheit, das Leben und die Lust! Treten Sie ein und werden Sie Teil dieser rastlosen Welt. Paillettenkleider glitzern im Abendlicht, heiße Melodien treiben zu immer zügelloseren Tänzen an und alle Grenzen verschwimmen im sündigen Dickicht der Nacht.

02.12. FR 19.30 A
04.12. SO 14.30 B
06.12. DI 19.30 B
07.12. MI 18.30 B
Preise A 91,00 € | 83,00 € | 74,00 € | 65,00 € | 56,00 €
B 83,00 € | 74,00 € | 65,00 € | 56,00 € | 47,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Anna Mateur & THe Beuys: Kaoshüter

Mit Anna Mateur (Anna Maria Vogt) und Musik-Kabarett
Wenn Anna Mateur ihr neues Programm „Kaoshüter" nennt, dann ist das mehr als ein Wortspiel. Die stimm- wie wortgewaltige Spezialphilosophin schaut auf eine Welt voller Ordnungshüter – und konstatiert: Kreativität muss her, sonst platzen alle Ventile.

08.11. DI 20.00 A
09.11. MI 20.00 A
11.11. FR 20.00 B
13.11. SO 19.00 A
Preise A 43,50 € | 33,50 €
B 47,50 € | 39,00 €

Das Geld liegt auf der Fensterbank,Marie

Mit Wiebke Eymess und Friedolin Müller
Gleich knallt´s
Musik-Kabarett

07.11. MO 20.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

Carrington-Brown: Best of

Rebecca Carrington und Colin Brown bringen ein formvollendetes „Best of" auf die Bühne, mit dem sie zu bewährter Hochform auflaufen: Rebecca ist wie immer schön, klug und sehr komisch; Colin bleibt cool, smart und sehr stimmlich. Joe, der Dritte im Bunde, ist alt. Und ein Cello.

16.11. MI 20.00 A
17.11. DO 20.00 A
18.11. FR 20.00 B
19.11. SA 20.00 B
20.11. SO 19.00 A
26.11. SA 20.00 C
Preise A 47,50 € | 39,00 €
B 52,50 € | 43,50 €
C 57,50 € | 48,50 €

Sisters of Comedy: Nachgelacht Vol. IV

Patinnen der Show Heger & Maurischat GbR (Moderation & Musikkabarett) **Gästinnen** Annika Blanke, Die Nowak, Fee Brembeck, Sigrid Grajek

14.11. MO 20.00
Preise 47,50 € | 39,00 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Chaos Royal: Impro à la carte

Es spielen und moderieren abwechselnd Konstanze Kromer, Jana Kozewa, Beate Fischer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt, musikalisch begleitet von Uwe Matschke.

07.11. MO 20.00
14.11. MO 20.00
21.11. MO 20.00
28.11. MO 20.00
Preis 19,50 €

Daphne de Luxe: Kopf hoch, Brust raus!

Daphne de Luxe widmet sich mit gewohnter Heiterkeit den Tücken des Alltags und geht gesellschaftlichen Phänomenen auf den Grund, indem sie das Verhalten der eigenen Familie unter die Lupe nimmt.

04.11. FR 20.00
05.11. SA 20.00
Preise 35,00 €

SeiDabei-Abschnitte

Jade Pearl Baker: Badeperle@BKA

Sie ist Dragqueen, jung, talentiert, stilvoll und eine stimmgewaltige Sängerin. Mit ihrem rauchigen Timbre, dezentem Hüftschwung und jazzigen Sounds betört Jade Pearl Baker ihr Publikum.

12.11. SA 23.59
Preise 17,00 €

Jurassica Parka

Die Berliner Drag Queen lädt sich Kolleg*innen aus Show und Medien auf die Bühne des BKA-Foyers ein. Es wird geschnattert, gelästert, gespielt und natürlich Schnäpschen und Sektchen getrunken.

05.11. SA 23.59
19.11. SA 23.59
Preise 17,00 €

Marco Tschirpke: Dichten, bis ich Dresche kriege

Programm- und Buchpremiere!
Ungerührt, doch nicht unbekümmert fertigt Marco Tschirpke klar konturierte Schnappschüsse vom Zeitgeschehen in Deutschland.

06.11. SO 20.00
Preise 27,50 €

Operette für zwei schwule Tenöre

Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik)
Mit dieser Uraufführung feiert das BKA die Wiedergeburt der „Berliner Operette" einem Genre, das in den 1920er Jahren mit den Rollenbildern spielte, die Diversität sowie die Emanzipation zelebrierte und so das Bild von Berlin in der Welt mitprägte.

09.11. MI 20.00 A
10.11. DO 20.00 A
11.11. FR 20.00 B
12.11. SA 20.00 B
13.11. SO 20.00 A
16.11. MI 20.00 A
17.11. DO 20.00 A
18.11. FR 20.00 B
19.11. SA 20.00 B
20.11. SO 20.00 A
Preise A 33,50 €
B 37,00 €

Margot Schlönzke: Das SchattenQ*abinett

Mit Margot Schlönzke und Jacky-Oh Weinhaus Polit-Talk
Wenn im Transleramt noch Licht brennt, weiß das Volk: Bundestranslerin Margot Schlönzke brütet wieder über die Umgestaltung ihres Q*abinetts.

03.11. DO 20.00
Preise 17,00 €

Wenn Ediths Glocken läuten Vol. 19

Mit Ades Zabel, Biggy van Blond, Bob Schneider, Nicolai Tegeler und Roman Shamov
Edith Schröder, die pralle Prekariats-Prinzessin, die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin der Herzen sorgt mit ihrer üppig ausgestatteten Weihnachtsshow Jahr für Jahr für ein unvergessliches Erlebnis über den Dächern und in den Herzen von Berlin.

23.11. MI 20.00 A
24.11. DO 20.00 A
25.11. FR 20.00 B
26.11. SA 20.00 B
27.11. SO 20.00 C
30.11. MI 20.00 A
Preise A 35,00 €
B 37,00 €
C 33,50 €

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

GOM: Out Of Chaos

Regie Darcy Grant Musik | Komposition | **Gesang** Ekrem Phoenix est, Lewis Rankin, Mieke Lizotte, Lisa Goldsworthy, Dylan Phillips, Amanda Lee

02.11. MI 20.00 A
03.11. DO 20.00 A
04.11. FR 20.00 B
05.11. SA 18.00 B
06.11. SO 18.00 A
09.11. MI 20.00 A
10.11. DO 20.00 A
11.11. FR 20.00 B
12.11. SA 18.00 B
13.11. SO 18.00 A
15.11. DI 20.00 A
16.11. MI 20.00 A
17.11. DO 20.00 A
18.11. FR 20.00 B
19.11. SA 18.00 B
20.11. SO 18.00 A
22.11. DI 20.00 A
23.11. MI 20.00 A
24.11. DO 20.00 A
25.11. FR 20.00 B
26.11. SA 18.00 B
27.11. SO 18.00 A
29.11. DI 20.00 A
30.11. MI 20.00 A
Preise A 53,00 € | 48,00 € | 44,00 € | 36,00 €
B 55,00 € | 50,00 € | 46,00 € | 38,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Fassen wir zusammen:

Buch Frank Lüdecke & Sören Sieg **Mit** Jenny Bins, Santina Maria Schrader, Steven Klopp
Ein irrer Parforceritt durch das Metathema unserer Zeit – politisch, zeitgenössisch, gnadenlos. Offline-Kabarett mit richtigen SchauspielerInnen und viel Musik. Influencer ab 200.001 Followern haben freien Eintritt.

02.11.	MI	20.00 A	12.11.	SA	20.00 C
03.11.	DO	20.00 B	18.11.	FR	20.00 C
04.11.	FR	20.00 C	23.11.	MI	20.00 A
08.11.	DI	20.00 A	24.11.	DO	20.00 A
09.11.	MI	20.00 A	25.11.	FR	20.00 C
10.11.	DO	20.00 A	26.11.	SA	16.00 C
11.11.	FR	20.00 C	26.11.	SA	20.00 C
12.11.	SA	16.00 C	27.11.	SO	18.00 C

Preise A 34,50 € | 32,50 € | 29,50 €
B 19,50 €
C 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein!

Geht die Welt unter – oder nur die Demokratie? Gibt es ein Leben nach der Flugscham? Und wenn das Falsche nicht immer richtig ist – ist das Richtige dann immer falsch? Die Krise ist da. Aber sie ist auch eine Chance.

20.11. SO 18.00
Preise 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €

Gutes Geld

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Marcus Kaloff **Mit** Corinna Buchholz, Robert F. Martin und Heike Ostendorp
Eine kabarettistische Polit-Satire

01.11.	DI	20.00 A	14.11.	MO	20.00 A
05.11.	SA	16.00 B	15.11.	DI	20.00 A
05.11.	SA	20.00 B	16.11.	MI	20.00 A
06.11.	SO	18.00 B	19.11.	SA	16.00 B
07.11.	MO	20.00 A	19.11.	SA	20.00 B
13.11.	SO	18.00 B			

Preise A 4,50 € | 32,50 € | 29,50 €
B 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €

Die Wühlmäuse

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

Alfons: Jetzt noch deutscherer

In seinem neuem Programm erzählt ALFONS die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben.

07.11. MO 20.00
Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Alte Mädchen: Macht

Anna Bolk
Mit Anna Bolk, Jutta Habicht und Sabine Urig

06.11. SO 20.00
Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Caveman

Rob Becker
Du sammeln. Ich jagen!
Die Theater-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

23.11. MI 20.00 **Preis** 28,75 €

Cavewoman

Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners!

22.11. DI 20.00 **Preis** 28,75 €

Christine Prayon: Abschiedstour

Geliebtes Publikum! Mit „Abschiedstour“ setze ich auf die ganz großen Gefühle, nachdem ich mit meinem ersten Programm „Die Diplom-Animatöse“ jahrelang auf die ganz kleinen Gefühle gesetzt habe.

16.11. MI 20.00
Preise 27,50 € | 24,50 € | 21,50 €

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein!

In seinem brandaktuellen Programm stöbert Frank Lüdecke die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf.

03.11. DO 20.00 17.11. DO 20.00
Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Jochen Malmsheimer & Frank Goosen


Foto: Daniel Sadrowski

Tresenlesen: Endlich in Hengenbengen
Die Rückkehr der Erdmännchen des deutschen Humors
2020 kehrten sie zurück nach Sloegenkoegen, nun feiern sie ihre Ankunft in Hengenbengen, denn auch wenn Sloegen Hengen meint und Koegen Bengen, ist der Weg ein weiter, wenn auch wortlandschaftlich sehr schön. Jochen Malmsheimer und Frank Goosen kehren in ihrer Entität als Tresenlesen zurück auf die Bühnen dieses Landes, das in ihrer Abwesenheit die Währung gewechselt und auch sonst einige Dummheiten angestellt hat.

26.11. SA 20.00 27.11. SO 20.00
Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Jürgen Becker: Die Ursache liegt in der Zukunft

Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke.

11.11. FR 20.00
Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

LaLeLu: Alles richtig gemahct

LaLeLu – a capella comedy
In ihrem neuen Programm „Alles richtig gemahct“ überwindet die musikalisch korrekte a-cappella-Gruppe mit ihrem Prinzip des gewaltfreien Singens, genderneutralen Tanzens und nachhaltigen Blödsinns ein für alle Mal.

14.11. MO 20.00 15.11. DI 20.00
Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Lars Redlich & Andreas Tino Honegger

Beziehungsweise – eine preisgekrönte Musical Comedy Show mit Lars Redlich und Tino Andrea Honegger

04.11. FR 20.00
Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Lisa Feller: Dirty Talk

Das ganze Leben ist ein Talk. Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy sogar den Aldi-Talk. Kein Wunder, dass Lisa Feller da auch noch ein Wörtchen mitzureden hat!

09.11. MI 20.00
Preise 32,00 € | 29,00 € | 26,00 €

Margie Kinsky & Bill Mockridge

Hurra, wir lieben noch!
Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 33 Jahren ein glückliches Paar mit sechs properen Söhnen. Die sind mittlerweile flügge und aus dem Haus. Und was nun? Margie und Bill entdecken – nicht ganz freiwillig nach Jahrzehnten mit einer turbulenten Familie – ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsroutine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzworträtsel und Seniorenteller.

27.11. SO 15.30
Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Matthias Deutschmann:Mephisto Consulting

Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann, mit großer Bühnenerfahrung, der genau weiß, worauf es ankommt.

05.11. SA 20.00
Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Sebastian Krämer & Marco Tschirpke

Ich´ n Lied, Du´ n Lied – Level 2
Man kennt sie als verschrobene Einzelgänger mit insgeheimen Rampensau-Qualitäten. Nun teilen sich die beiden vielfach mit Auszeichnungen behängten Ausnahme-Liedermacher Klavier und Abend.

10.11. DO 20.00
Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Sissi Perlinger: Die Perlingerin

Worum es wirklich geht
Sissi Perlinger gibt in ihrer Bühnenshow „Worum es wirklich geht“ tiefgründige, hochphilosophische, urkomische und politisch ordentlich unkorrekte Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen.

12.11. SA 20.00 13.11. SO 20.00
Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Vince Ebert: Make Science Great Again!

Eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühlen. 90 Prozent der Amerikaner halten die Evolutionstheorie für unbewiesenen Mumpitz. 34 Prozent bezweifeln, dass die Erde eine Kugel ist und sieben Prozent glauben, dass braune Kühe Schokomilch geben. Alles Fake News aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

24.11. DO 20.00 25.11. FR 20.00
Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Wolfgang Trepper: Live

WolfgangTrepper beherrscht die lauten, aber auch die ganz leisen Töne. So kann er sich herrlich aufregen, wird den Zuschauer*innen aber auch seine melancholische Seite präsentieren. Es wird gelacht und geweint!

19.11. SA 20.00 20.11. SO 20.00
Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Kanzleramt Pforte D – live

Von und **mit** Lothar Bölck, Michael Frowin u.a.
Regie Hans Holzbecher
Wir müssen reden!

13.11. SO 18.00
Preise 32,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Nachts im Bundestag

Buch Martin Maier-Bode **Regie** Jens Neutag Auf der **Bühne** Stefan Martin Müller, Nancy Spiller, Sebastian Wirnitzer An den **Instrumenten** Friedemann Matzeit, Guido Raschke Politiker am Rande des Nervenzusammenbruchs

22.11. DI 19.30 23.11. MI 19.30
Preise 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Wahres ist Rares

Idee | Buch | Regie Michael Frowin Mit **Textbeiträgen von** Philipp Schaller **Songtexte** Michael Krebs, Axel Pätz, Tom van Hasselt **Komposition** Axel Pätz, Til Ritter, Tom van Hasselt
Gut gefühlt ist halb gewusst

25.11. FR 19.30 A 29.11. DI 19.30 B
26.11. SA 16.30 A 30.11. MI 19.30 B
26.11. SA 20.00 A
Preise A 32,50 € | 30,50 € | 27,50 €
B 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Wer hat an der Welt gedreht

Robert Schmiedel | Frank Voigtmann


Foto: Chris Gonz

Regie Frank Voigtmann Auf der **Bühne** Stefan Martin Müller, Nancy Spiller, Frank Voigtmann
Zeitenwende – von mir aus. Aber wohin und in welche Richtung?
Wir haben immer gedacht, nur die Marktwirtschaft kann uns retten. Heute wissen wir, dass wir in keinem Rettungsboot gondeln, sondern auf der Titanic. Und vor uns der Eisberg ... aber wenn wir Schwein haben, ist der Klimawandel schneller als wir.

01.11. DI 19.30 A 12.11. SA 16.30 B
03.11. DO 19.30 A 12.11. SA 20.00 B
04.11. FR 19.30 B 15.11. DI 19.30 A
05.11. SA 20.00 B 16.11. MI 19.30 A
08.11. DI 19.30 A 17.11. DO 19.30 A
09.11. MI 19.30 A 18.11. FR 19.30 B
10.11. DO 19.30 A 19.11. SA 20.00 B
11.11. FR 19.30 B
Preise A 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €
B 32,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Ernst-Reuter-Saal

/ Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

MSMR Gregor Gysi & Atze Schröder

Missverstehen Sie mich richtig!
Atze Schröder trifft Gregor Gysi. Erleben Sie live, wie der Vorzeige-Essener mit der Pilotenbrille, dem Minipli und dem losen Ruhrpott-Mundwerk sich mit dem schlagfertigen Berliner Linken Politiker austauscht und ihm dabei spannende Einblicke in sein wahres Leben hinter der Kunstfigur „Atze Schröder“ gewährt.

20.11. SO 18.00
Preise 32,50 € | 29,50 €

The Tap Pack

Die Show-Sensation aus Australien
The Tap Pack verbindet modernen Stepptanz mit humorvollem Flair und live gesungenen Hits von der Swing-Ära bis hin zu Michael Bublé oder Beyonce.

19.11. SA 19.00
Preise 43,00 € | 36,00 €

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Stars in Concert

„Stars in Concert“, die „Vision einer perfekten Täuschung“, ist eine Hommage an die legendären Weltstars von gestern und heute.

03.11. DO 20.00 A 13.11. SO 17.00 C
05.11. SA 20.00 B 17.11. DO 20.00 A
06.11. SO 17.00 C 18.11. FR 20.00 B
10.11. DO 20.00 A 19.11. SA 20.00 B
11.11. FR 20.00 B 20.11. SO 17.00 C
12.11. SA 20.00 B
Preise A 46,50 € | 42,50 € | 40,00 €
B 52,50 € | 48,50 € | 44,50 €
C 44,00 € | 40,00 € | 36,00 €

Stars in Concert: Christmas Show

Wenn der Heilige Abend naht, wird es traditionell auch bei „Stars in Concert“ weihnachtlich. Vom 27. November bis 26. Dezember steht das beliebte Christmas-Special wieder auf dem Programm. Die Zuschauer können sich in dieser Zeit neben den Welthits der Superstars auf die schönsten amerikanischen Weihnachtssongs wie „Rockin´ Around The Christmas Tree“, „We Wish You A Merry Christmas“ oder „I´m Dreaming of A White Christmas“ freuen.

24.11. DO 20.00 A 26.11. SA 20.00 B
25.11. FR 20.00 B 27.11. SO 17.00 C
Preise A 46,50 € | 42,50 € | 40,00 €
B 52,50 € | 48,50 € | 44,50 €
C 44,00 € | 40,00 € | 36,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Arise – Liebe ist stärker als die Zeit

Produktion Dr. Berndt Schmidt **Buch** Oliver Hoppmann | William Baker **Regie** Oliver Hoppmann „Arise“ entfacht einen Gefühlssturm, der auch Dein Herz ergreifen wird. Anrührend und aufwühlend, erfüllt mit Hoffnung, Glück und Lebensfreude.

01.11.	DI	19.30	A	18.11.	FR	19.30	B
03.11.	DO	19.30	A	19.11.	SA	15.30	B
04.11.	FR	19.30	B	19.11.	SA	19.30	C
05.11.	SA	15.30	B	20.11.	SO	15.30	A
05.11.	SA	19.30	C	22.11.	DI	19.30	A
06.11.	SO	15.30	A	24.11.	DO	19.30	A
08.11.	DI	19.30	A	25.11.	FR	19.30	B
10.11.	DO	19.30	A	26.11.	SA	15.30	B
11.11.	FR	19.30	B	26.11.	SA	19.30	C
12.11.	SA	15.30	B	27.11.	SO	15.30	A
12.11.	SA	19.30	C	27.11.	SO	19.30	A
15.11.	DI	19.30	A	29.11.	DI	19.30	A
17.11.	DO	19.30	A				

Preise A 75,00 € | 63,00 € | 50,00 € | 36,50 €
B 83,00 € | 69,50 € | 63,00 € | 45,00 €
C 87,50 € | 75,00 € | 66,00 € | 53,00 €

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Der Lametta-Mörder

Mit Ensemble artdeshauses
Bei einer kriminellen Weihnachtsfeier in den 20er Jahren mischen sich die Gäste unter Gauner und Ganoven. Doch der Nikolaus hat eine tödliche Überraschung im Sack! (inkl. 3-Gang-Menü)

23.11.	MI	19.00		26.11.	SA	19.00	
24.11.	DO	19.00		29.11.	DI	19.00	
25.11.	FR	19.00		**Preis**		68,00 €	

Der Tod trägt Petticoat!

Mit Ensemble artdeshauses
Bei einer glamourösen Filmpremiere im Jahr 1959 mischen sich die Gäste unter Stars, Playboys und Spione aus Ost und West (inkl. 3-Gang-Menü).

18.11.	FR	19.00		**Preis**		68,00 €	

Kopfgeldjagd

Aron Craemer
Mit Maike Schaafberg, Ariane Wendland, Reinhard Schmidt, Maximilian Rauscher
Ensemble artdeshauses
Berlin 1928: Angst und Verunsicherung machen sich in der Unterwelt breit. Die Ganoven zittern, denn in jüngster Zeit sind einige der besten Verbrecher unter seltsamen Umständen ums Leben gekommen. Die grausamen Details deuten auf einen Serientäter hin. Oder ist hier jemand auf Kopfgeldjagd?
(inkl. 3-Gang-Menü)

30.11.	MI	19.00		**Preis**		68,00 €	

Liebe, Mord und Mauerfall

Traute Schlabach
Regie Mathias Kusche **Mit** Ariane Wendland, Maike Schaafberg, Maximilian Rauscher, Reinhard Schmidt
Ein neuer Dinner-Krimi nach artdeshauses.
(inkl. 3-Gang-Menü)

11.11.	FR	19.00		19.11.	SA	19.00	
12.11.	SA	19.00		**Preis**		68,00 €	

Quatsch Comedy Club Berlin

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Quatsch Comedy Club Berlin: Live Show

Moderation 03. bis 06.11.2022 Sebastian Schnoy **Mit** Tim Whelan, Bembers, Tobias Born, Jens Heinrich Claassen Moderation 10. bis 13.11.2022 Roberto Capitoni

03.11.	DO	20.00	A	10.11.	DO	20.00	A
04.11.	FR	19.00	A	11.11.	FR	19.00	A
05.11.	SA	19.00	A	12.11.	SA	19.00	A
06.11.	SO	17.00	B	13.11.	SO	17.00	B

Preise A 38,50 € | 28,50 € / B 34,50 € | 24,50 €

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de

Theater im Keller

/ Weserstr. 211, 12047 Berlin

Travestie im Kiez: circus of drag queens

Hereinspaziert und herzlich willkommen im „Circus der Travestie“. Elefanten, Seiltänzer und Dompteure werden Sie hier nicht finden; dafür aber ein Spektakel, das seinesgleichen sucht. Das Ensemble entführt Sie in eine zauberhaft-verrückte Welt, in der es sich selbst aber wirklich nicht ernst nimmt - erleben Sie kunterbunte Tanz- und Live-Gesangsnummern mit humorvollen Comedyeinlagen. Seien Sie hautnah mit dabei, wenn die „Damen“ sich singend in schwindelerregende Höhen katapultieren und die Tanzbeine schwingen, dass sogar geübte Can-Can-Tänzerinnen vor Neid erblassen.

03.11.	DO	20.30		18.11.	FR	20.30	
04.11.	FR	20.30		19.11.	SA	20.30	
05.11.	SA	20.30		24.11.	DO	20.30	
10.11.	DO	20.30		25.11.	FR	20.30	
11.11.	FR	20.30		26.11.	SA	20.30	
12.11.	SA	20.30		**Preis**		39,00 €	
17.11.	DO	20.30					

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Ass-Dur: Quint-Essenz

Mit Dominik und Florian Wagner
Musik-Comedy
Ass-Dur, das sind neuerdings: Dominik und Florian Wagner. Zwei Männer – zwei Brüder – zwei Pianisten. Der eine kann was, der andere auch. Die Wagner-Brüder versprechen höchste musikalische Leistung, Komik vom Feinsten und natürlich – sonst wäre es nicht Ass-Dur – sind sich die beiden nie einig.
Mit frischem Schwung startet Ass-Dur so in den Herbst. Florian Wagner ist ein Virtuose am Klavier, gewinnt Gesangswettbewerbe, er kann „Atemlos“ von Mozart spielen und das schlechteste Lied der Welt. Er ist mehrfach preisgekrönt und feiert mit seinem Soloprogramm seit 2018 Erfolge. Und Dominik ist eben Dominik. Wie immer. Jetzt aber zusätzlich großer Bruder. Und das will er auch zeigen.

26.11.	SA	20.00	

Preise 38,50 € | 29,00 € | 20,00 € | 11,50 €

Pasquale Aleardi: Mein Grand Prix

Uli Heissig / Stefan Huber


Foto: Barbara Braun

Konzeption und Künstlerische Gesamtleitung Lutz Deisinger
Regie und Choreographie Danny Costello
Arrangements und Musikalische Leitung Damian Omansen **Bühnenbild** Timo Dentler / Okarina Peter **Kostüme** Heike Seidler **Gesang und Moderation** Pasquale Aleardi **Sänger*innen** Sigalit Feig, Anke Fiedler, Martin Mulders und Andreas Bieber
Musik-Show
Pasquale Aleardi, Film- und Fernsehstar, Sänger und Europäer mit griechisch-italienischem Elternhaus, präsentiert uns mit vier Begleit-Sängerinnen und -Sängern sowie einer siebenköpfigen Band „seinen“ Grand Prix. Eine ganz persönliche Wieder-Begegnung mit einem bekannten, vor allem aber auch Neu-Begegnung mit einem überraschenderweise fast vergessenen musikalischen Europa.
PG 1: Tischplätze im Innenraum
PG 2: Tischplätze auf dem Rang
PG 3: Tischplätze auf dem Rang, seitlich zur Bühne
PG 4: Tischplätze auf dem Rang, seitlich zur Bühne

01.11.	DI	20.00	A	15.11.	DI	20.00	A
02.11.	MI	20.00	A	16.11.	MI	20.00	A
03.11.	DO	20.00	A	17.11.	DO	20.00	A
04.11.	FR	20.00	B	21.11.	MO	20.00	A
05.11.	SA	20.00	B	22.11.	DI	20.00	A
06.11.	SO	19.00	A	23.11.	MI	20.00	A
07.11.	MO	20.00	A	24.11.	DO	20.00	A
09.11.	MI	20.00	A	27.11.	SO	19.00	A
13.11.	SO	19.00	A	28.11.	MO	20.00	A

Preise A 55,00 € | 45,00 € | 26,50 € | 17,50 €
B 58,50 € | 49,50 € | 31,00 € | 22,00 €

Schroeder & Somuncu

Zwei Titanen des gesprochenen Wortes haben sich zusammengeschlossen
Live-Podcast
Florian Schroeder und Serdar Somuncu sind bekannt durch ihre Meinungsfreudigkeit bei radioeins und im rbb-Fernsehprogramm. Einzeln sind sie schon die Wucht, aber im Doppel und mit geballter Kraft unterziehen sie die politisch-gesellschaftliche Großwetterlage einer handfesten Analyse, die man so noch nie gehört hat. Dabei gehen die beiden Satiriker immer einen Schritt weiter als die anderen und denken einen Gedanken mehr. Denn mit der einen entscheidenden Frage, die so nie gestellt wurde, legen sie den Finger in die Wunde. Schroeder & Somuncu – das neue Dreamteam des Polittalks.

14.11. MO 20.00
Preise 38,50 € | 29,00 € | 20,00 € | 11,50 €

Siegfried & Joy: Lass Vegas!

Die Zaubershow
Sensationelle Illusionskunst, verpackt in eine Explosion aus Glitzer, Spaß und Tigerfell – damit begeistern Siegfried & Joy immer wieder: Für ihre preisgekrönte Debütshow wurden sie nicht nur in unzähligen Theatern und auf Festivals gefeiert, auch die Presse ist sich nach dem kometenhaften Aufstieg des Magic Duos einig: „Wer braucht da schon Las Vegas?"

30.11. MI 20.00
Preise 31,00 € | 22,00 € | 12,50 € | 6,50 €

The Capital Dance Orchestra

Idee | Buch | Regie Sharon Brauner Musikalische **Leitung** Meta Hüper **Special Guest** Michael Kargus als Adele **Tanz** Lola La Tease
The Capital Dance Orchestra präsentiert mit seinen beiden sensationellen Sängerinnen Sharon Brauner und Meta Hüper eine fulminante musikalische Zeitreise durch die einzigartige Atmosphäre dieser unvergleichlichen Stadt und den Glanz und Glamour der legendären Berliner Tanzpaläste.

18.11. FR 20.00 19.11. SA 20.00
Preise 56,50 € | 47,50 € | 38,00 € | 29,00 €

ufaFabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Arnulf Rating: Zirkus Berlin

Arnulf Rating wollte eigentlich nur die Zeitungen zum Altpapier bringen. Aber dann bleibt er doch an einer dummen Schlagzeile hängen: Was kommt nach Corona? War da was? Was war da? Über was reden wir?

21.11. MO 20.00 **Preis** 18,50 €

Fatih Çevikkollu: Zoom

Das neue Programm von Fatih Çevikkollu ist das analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte: es wärmt, unterhält und bringt dich zum Lachen.

17.11. DO 20.00 19.11. SA 20.00
18.11. FR 20.00 **Preis** 19,50 €

PopKabarett Korff-Ludewig


Foto: Markus Hodapp

Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht!
Bastian Korff ist ein begnadeter Entertainer und lässt mit seiner außergewöhnlichen Stimme alle Adventskerzen dahinschmelzen. Wenn er nicht auf der Bühne steht, dann moderiert er beim Hessischen Rundfunk. Florian Ludewig ist ein fulminanter Meister an den Tasten. Er wechselt von einfühlsam bis wild und überflügelt mit seinem zärtlichen Tastenspiel jeden Weihnachtsengel. Viele kennen ihn als musikalischen Kopf des ehemaligen Kult-Trios Malediva.
Diese Show kann Spuren von Lebkuchen, Lichterketten und Lametta enthalten.

30.11. MI 20.00 **Preis** 19,50 €

Simon & Jan: Alles wird gut

Du fühlst dich müde? Du bist überfordert und erschöpft von der Welt da draußen und dein Körper taumelt wie auf Autopilot durch den alltäglichen Wahnsinn? Du bist manchmal wie gelähmt von der geballten Blödheit, die dir täglich aus deinem Tablet ins Gesicht springt? Alles wird gut.
Simon & Jan sind gekommen, um uns zu retten. Mit ihrem neuen Programm lösen sie die Probleme der Menschheit – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

02.11. MI 20.00 **Preis** 18,50 €
03.11. DO 20.00

Ulan & Bator: Zukunst

Zwei Bommelmützen mischen die deutsche Kabarettszene auf. Ulan & Bator – mit bürgerlichen Namen Sebastian Rüger und Frank Smilgies – haben mit kreativer Urkraft eine völlig neue Form der Komik auf deutschen Bühnen etabliert.
Aus dem täglichen Wahnsinn schlagen die gleichermaßen furiosen wie hintersinnigen Schauspieler sprühende Funken philosophischer Komik irgendwo zwischen Nonsens, Dada, Kabarett und Theater. Ihr intelligenter Humor, das perfekte Timing und die exakte Umsetzung ihrer Ideen in Körperkomik sorgen für eine erfrischende Irritation, die das Publikum im Verlauf eines Abends mit Ulan & Bator in immer größer werdende Begeisterung versetzt.

04.11. FR 20.00 **Preis** 18,50 €
05.11. SA 20.00

Yann Yuro – Der Mind_Hacker

Yann Yuro wirft einen Blick in unsere technologische Zukunft. Er hackt sich scheinbar in die Facebook-Profile seiner ZuschauerInnen, er enthüllt ihre bestgehüteten Geheimnisse, erkennt mit Hilfe von Scannern und Algorithmen ihre Wünsche, Träume und die Liebe ihres Lebens.
Dennoch braucht niemand Angst um seine Privatsphäre zu haben. Am Ende entpuppen sich Yann Yuros Kunststücke als das was sie sind: Science Fiction. Illusionen eines modernen Täuschungs-Künstlers. Was bleibt, ist das Gefühl, etwas außergewöhnliches erlebt zu haben.

20.11. SO 19.00 **Preis** 18,50 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Golden Years

Regie Rodrigue Funke
Die 20er Jahre Varieté Revue No 2
Nach dem fulminanten Erfolg von „20 20 – Die 20er Jahre Varieté Revue" kommen nun die „Golden Years" ins Wintergarten Varieté Berlin und bieten erneut einen schillernden Abend im Gestern und Heute.
Nicht als „Fortsetzung" gedacht, befasst sich diese opulente Showproduktion erneut mit den „Golden Twenties" des vergangenen Jahrhunderts und zeigt gleichzeitig die volle Power der hohen Unterhaltungskunst der heutigen Zeit.

01.11.	DI	20.00	A	17.11.	DO	20.00	B
02.11.	MI	20.00	B	18.11.	FR	20.00	C
03.11.	DO	20.00	B	19.11.	SA	20.00	A
04.11.	FR	20.00	C	20.11.	SO	18.00	C
05.11.	SA	20.00	C	22.11.	DI	20.00	B
06.11.	SO	18.00	A	23.11.	MI	20.00	A
08.11.	DI	20.00	B	24.11.	DO	20.00	B
09.11.	MI	20.00	A	25.11.	FR	20.00	C
12.11.	SA	20.00	C	26.11.	SA	20.00	C
13.11.	SO	18.00	C	27.11.	SO	17.00	C
15.11.	DI	20.00	A	28.11.	MO	20.00	A
16.11.	MI	20.00	B	30.11.	MI	20.00	B

Preise A 42,00 €
B 87,00 € | 73,00 €
C 95,00 € | 80,00 €

Golden Years Show & Dine

Bitte nehmen Sie mindestens eine Stunde vor Showbeginn Ihre Plätze ein; Getränke sind im Menü nicht enthalten, Vorspeise und Hauptgang vor der Show, Dessertservice während der Showpause.

01.11.	DI	18.30		19.11.	SA	18.30	
06.11.	SO	16.30		23.11.	MI	18.30	
09.11.	MI	18.30		28.11.	MO	18.30	
15.11.	DI	18.30		**Preis**		94,00 €	

Showcafé Golden Years

Inkl. Kaffee und Kuchen

12.11. SA 15.30
Preise 50,00 € | 46,00 €

Junges Publikum



Foto: Nady El-Tounsy

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Im Labyrinth der Bücher

ab 5 Jahren
Idee | Produktion Dr. Berndt Schmidt **Buch | Liedtexte** Stefanie Froer **Regie** Andreana Clemenz
Choreographie Detlef Soost
Kein Einlass für Kinder unter drei Jahren
Bereit für ein spannendes Apfeltee-Geheimnis? Wir brauchen besagten Apfeltee, die Fee Appelina, jede Menge Bücher und Lea, Jule und Ben, die wir noch aus der letzten Kindershow „Spiel mit der Zeit“ kennen. Diesmal schütteln sie sich nicht mit einer defekten Spielkonsole durch die Zeit, sondern gehen mit ihrer neuen Klassenkameradin Mayla auf Fantasiereisen – indem sie Bücher lesen. „Im Labyrinth der Bücher“ ist eine eigenständige Geschichte, die keine Vorkenntnisse erfordert.

17.11.	DO	16.00	A	24.11.	DO	16.00	A
18.11.	FR	16.00	B	25.11.	FR	16.00	B
19.11.	SA	11.30	B	27.11.	SO	11.30	B
20.11.	SO	11.30	B	29.11.	DI	16.00	A
22.11.	DI	16.00	A				

Preise A 37,50 € | 33,00 € | 28,00 € | 23,90 € A
A 28,00 € | 23,50 € | 19,50 € | 14,90 € (Kinder)
B 42,00 € | 37,50 € | 33,00 € | 28,00 €
B 32,00 € | 28,00 € | 23,50 € | 19,50 € (Kinder)

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Albirea

Thomas Sutter
ab 10 Jahren


Foto: David Ausserhofer

Buch und **Regie** Thomas Sutter Musikalische **Leitung** Sinem Altan
Nur ein Kind kann die Welt retten
Das geheimnisvolle Mädchen Albirea erscheint in einer Welt, in der die Balance zwischen Gut und Böse verloren ist. Elnath, ein junger Jäger wird zu ihrem Gefährten und weist sie auf ihre große Aufgabe hin: in die Sphäre des mächtigen Draco einzudringen und dort die goldene Tafel zu rauben – als Schlüssel für eine bessere Zukunft.

06.11. SO 16.00 **Preis** 15,00 €

Bach (Langversion)

Thomas Sutter
ab 13 Jahren
Regie Matthias Witting **Musikalische Leitung** Thomas Lotz
Das Leben eines Musikers

26.11. SA 16.00 **Preis** 15,00 €

Beethoven. Ein Leben.

ab 10 Jahren
nach Idee und Buch von Thomas Sutter
Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan

20.11. SO 16.00 **Preis** 15,00 €

Darüber spricht man nicht (Studiobühne)

nach der Vorlage von Theater Rote Grütze
ab 6 Jahren
Regie Göksen Güntel
In unserer behutsam aktualisierten Fassung des Klassikers von Theater Rote Grütze geht es um Mädchen und Jungs, Liebhaben und Lusthaben, Schamgefühle und darum, wie Kinder in den Bauch und von dort wieder heraus kommen. Psst, darüber spricht man nicht! Oder doch?

04.11. FR 10.00 **Preis** 9,00 €
19.11. SA 15.00

Das hässliche Entlein (Studiobühne)

ab 5 Jahren
Regie Maria Walser **Musikalische Leitung** Marcus Thomas
Ein humorvolles Tanztheater über das Vertrauen in die eigene Kraft.

27.11. SO 15.00 **Preis** 9,00 €

Der Hauptmann von Köpenick

ab 9 Jahren
Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan
Wie ich wurde, was ich wurde
Eine szenisch-musikalische Erzählung von Thomas Sutter nach der Autobiografie von Wilhelm Voigt.

27.11. SO 16.00 **Preis** 9,50 €

Die drei Räuber (Studiobühne)

ab 5 Jahren
nach Tomi Ungerer
Drei Räuber versetzen ihre Umgebung in Angst und Schrecken und häufen bei ihren Überfällen riesige Schätze an. Bis eines Nachts das Waisenkind Tiffany in ihr Leben tritt und die Räuber mit Fragen nach Sinn und Nutzen ihres Reichtums konfrontiert.

13.11. SO 15.00 **Preis** 9,00 €

Emil und die Detektive

ab 6 Jahren
nach Erich Kästner
Der Kästner-Klassiker, eine fabelhafte Berlin-Story und die erfolgreichste Krimigeschichte für Kinder aller Zeiten ...

12.11. SA 16.00 **Preis** 9,50 €

Ferdi und die Feuerwehr

Thomas Sutter
ab 4 Jahren
Regie Matthias Schönfeldt **Musikalische Leitung | Komposition | Arrangements** Sinem Altan
Ferdi und sein Opa sind ein perfektes Team, und sie verbringen viel Zeit zusammen. Ferdi liebt es mit seinem Opa Feuerwehr zu spielen und dabei brenzlige Situationen zu überstehen ...

03.11. DO 10.30 **Preis** 9,50 €
05.11. SA 16.00

Hans im Glück (Studiobühne)

nach dem Märchen der Brüder Grimm
ab 5 Jahren
Hans erhält als Lohn für seine Arbeit einen kopfgroßen Klumpen Gold und macht sich auf den Weg nach hause. Unterwegs trifft er verschiedene Leute, die ihm Tauschgeschäfte anbieten.

01.11. DI 10.00 **Preis** 9,00 €
02.11. MI 10.00

Ich bin Vincent und ich habe keine Angst

nach dem Roman von Enne Koens
ab 10 Jahren
Regie Matthias Schönfeldt **Musik** Ilja Pletner, Sinem Altan
Nominiert für den IKARUS 2022 im Bereich Jugendtheater
Eine starke Geschichte über Mobbing, Mut und Freundschaft.

13.11. SO 16.00 **Preis** 9,50 €

Oh wie schön ist Panama (Studiobühne)

nach Janosch
ab 5 Jahren
Bär und Tiger leben ein zufriedenes Leben, bis die Neugier sie auf eine Reise lockt: nach Panama.

06.11. SO 15.00 **Preis** 9,00 €

Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe

nach Michael Ende | Wieland Freund
Ein Singspiel von Matthias Schönfeldt
ab 6 Jahren
Regie Matthias Schönfeldt
Ein turbulentes Abenteuer mit jeder Menge schräger und liebenswerter Figuren, haufenweiser Verwechslungen und kurioser Wendungen!

01.11. DI 10.30 **Preis** 9,50 €
02.11. MI 10.30

Steffi und der Schneemann

Thomas Sutter
ab 4 Jahren
Regie Romanus Fuhrmann
Mit seiner Geschichte über Freundschaft, Streiten und Vertragen lädt das liebevoll gestaltete Musical die Kinder zum Mitfühlen und Träumen ein.

19.11. SA 16.00 **Preis** 9,50 €

Galli Theater

/ Oranienburger Straße 32, 10117 Berlin

Dornröschen

ab 4 Jahren
Mit Lukas Sauer, Tamara Eckhardt, Charlotte Neef
In dieser Inszenierung getreu der Grimm´schen Vorlage wird das Märchen mit Geist, Witz und eigens komponierten Märchenliedern zu einem mitreißenden Erlebnis, das zum nachspielen anregt.

05.11. SA 16.00 26.11. SA 16.00
06.11. SO 16.00 27.11. SO 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

Hänsel und Gretel

ab 4 Jahren
Mit Lani Stiens und Thomas Matuszewski

19.11. SA 16.00 20.11. SO 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

Schneewittchen

ab 4 Jahren
Mit Thomas Matuszewski, Sina Haarmann

12.11. SA 16.00 13.11. SO 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

#diewelle2020

Regie Jochen Strauch **Dramaturgie** Tobias Diekmann
GRIPS-Fassung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans „Die Welle“ von Todd Strasser (Morton Rhue)

14.11. MO 18.00
Preis 18,00 / Schüler:in 12,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Das schönste Mädchen der Welt

nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem
ab 13 Jahren
Regie Frank Panhans
Roxy ist von ihrer alten Schule geflogen. In der neuen Klasse ist sie Gesprächsthema Nummer eins und verdreht allen mit ihrer selbstbewussten Art den Kopf. Auch der sensible Außenseiter Cyril, der wegen seiner großen Nase gemobbt wird, fühlt sich zu ihr hingezogen.

19.11. SA 19.30 21.11. MO 18.00
Preis 18,00 € / Schüler:In 12,00 €

Ab heute heisst du Sara

ab 15 Jahren


Foto: David Baltzer bildbühne de

Musik Hansgeorg Koch **Lieder** Volker Ludwig
Regie Uwe Jens Jensen
Das Stück, nach dem Buch von Inge Deutschkron „Ich trug den gelben Stern“, erzählt in 33 Bildern von der Angst der Verfolgten, von vielen Menschen, die Inge und ihrer Mutter geholfen haben und die für Inge Deutschkron „stille Helden“ wurden.

04.11. FR 19.30 08.11. DI 18.00
05.11. SA 19.30
Preis 18,00 € / Schüler:in 12,00 €

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Nasser #7Leben

ab 13 Jahren
Ein Theaterstück von Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

22.11. DI 18.00
Preis 14,00 € / Schüler:in 9,00 €

Selfie

Christine Quintana | Deutsch von John Birke
ab 14 Jahren
Regie Maria Lilith Umbach
Ein pulsierendes Stück über Selbstbestimmung und Konsens.

05.11. SA 19.30 07.11. MO 18.00
06.11. SO 18.00
Preis 14,00 € / Schüler:in 9,00 €

Verwandelt

ab 3 Jahren
Regie Katja Fillmann **Mit** Friederike Dunger, Lisa Vera Schwabe
Ein sinnlich-interaktives Theatererlebnis für die Allerkleinsten.
Überall auf der Welt sind wir von Verwandlungen umgeben. Pflanzen, Tiere und Menschen verwandeln sich ebenso wie Städte, Flüsse und Berge. Kaulquappen werden zu Fröschen, Raupen zu Schmetterlingen, Muscheln zu Sand, Holz zu Kohle, Wasser zu Eis. Manche Verwandlungen geschehen von selbst, ob man will oder nicht. Auch die Menschen verändern sich ihr Leben lang. Sie wachsen, Zähne fallen aus, sie bekommen eine Glatze und Falten. Je nachdem, wie man sich fühlt, verwandelt sich etwas in einem. Andere Veränderungen bewirkt der Mensch selbst. Zum Karneval oder im Theater schlüpft man in Rollen und entscheidet sich mit Maske und Kostüm aktiv für die Verwandlung. Und immer wieder verändert man im Spiel die Dinge in Form und Funktion. Ein Karton kann zum Boot werden, ein Rock zu einer Blüte, ein Schal zur Schlange.

12.11. SA 16.00 13.11. SO 11.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Vier bei dir

ab 3 Jahren
Regie Sabine Trötschel **Mit** René Schubert, Asad Schwarz-Msesilamba, Regine Seidler und Martin Fonfara
Noch einmal begegnen wir den Figuren aus der Produktion „Vier sind hier“. Adin hat sich versteckt. Fimm weiß ganz genau wo. Ori hat es schnell begriffen, und Tatu haut es vor Begeisterung aus den Schuhen. Aber wo sind wir hier eigentlich? Und wo geht´s lang? Drei Spieler*innen und ein Musiker gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise. Ein Spiel für die Allerkleinsten, in das die Sicht der Kinder auf Abstände, Masken und Berührungen unserer pandemischen Rituale erstmals mit eingeflossen ist.

26.11. SA 16.00 27.11. SO 11.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Pippi Langstrumpf

Franz Wittenbrink
ab 6 Jahren


Foto: Jan Windszus Photography

Inszenierung Dagmar Manzel **Musikalische Leitung** Matthew Toogood **Mit** Kinderchor der Komischen Oper Berlin, Orchester der Komischen Oper Berlin
nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren
Pippi Langstrumpf ist das stärkste Mädchen der Welt! Ihre Mitbewohner heißen Herr Nilsson und kleiner Onkel und sind ein Affe und ein Pferd. Kein Wunder, dass Tommy und Annika von nebenan das so grandios finden, dass sie darüber schon einmal das Abendessen vergessen ...

06.11. SO 16.00 A 04.12. SO 16.00 B
03.12. SA 11.00 B
Preis A 26,00 € / Kind b. 14 J. 10,00 €
B 19,50 € / Kind bis einschl. 18 J. 8,00 €

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin

/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Hans im Glück

ab 3 Jahren
Mit Kristin Giertler und Martin Wagner
Eine Produktion des Parktheaters Edelbruch
Hans hat Glück. Er hat eine Mutter die ihn über alles liebt. Was braucht man mehr? Und so macht er sich nach sieben Jahren in der Fremde auf den Weg nach Hause.

03.12. SA 15.00
Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Der Froschkönig

sehr frei nach Grimm
ab 3 Jahren


Foto: Gesine Finder

Regie | Textfassung Kristin Giertler
Bühne | Puppenbau Gesine Finder
Schau- und Puppenspiel Kristin Giertler, Thomas Kornmann
Eine Produktion des Parktheaters Edelbruch
Die Prinzessin grübelt: „Muss sie ihr Versprechen halten, auch wenn sie es nur einem hässlichen Frosch gegeben hat?“ Draußen vor dem Schlosstor ertönt plötzlich lautes Gequake. Ach herrje! Und zu allem Unglück kommt gerade jetzt auch noch ihr Vater, der bei solchen Dingen überhaupt keinen Spaß versteht. Das könnte Ärger geben!
Kristin Giertler und Thomas Kornmann interpretierten den märchenhaften Stoff mal grauslich, immer schön und ausgesprochen anders.

10.12. SA 15.00
Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Alex

ab 6 Jahren
Spiel, Text, Regie Antonio Cerezo **Musik** Philip Danzeisen
Eigentlich ist Alex ein fröhlicher Junge. Wären da nicht seine Mitschüler*innen, die sich über ihn lustig machen, weil er Sport nicht sonderlich mag, nicht gerne kämpft und auch sonst nicht so wild und abenteuerlustig ist wie die anderen Jungen in der Klasse. A

19.11. SA 15.00 20.11. SO 15.00
Preis 8,50 € / Kinder 6,50 €

Bettina bummelt

ab 5 Jahren
Spiel Martin Clausen, Rafal Dziemidok, Mario und Christian Schulte

12.11. SA 15.00 13.11. SO 15.00
Preis 8,50 € / Kinder 6,50 €

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Das Spiel

Rachel Rosen
ab 5 Jahren
Regie Alexander Riemenschneider **Mit** Jarita Freydank, Elisabeth Heckel, Salome Kießling, Mira Tscherne

06.11. SO 11.00 19.11. SA 11.00
06.11. SO 16.00 19.11. SA 16.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Du blöde Finsternis!

Sam Steiner
ab 14 Jahren
Regie Mathias Spaan
Eng und schäbig ist das Büro von „Brightline“, ein telefonischer Krisendienst, für den Frances, Jon, Angie und Joey als Freiwillige arbeiten. Jede Dienstagnacht leihen sie fremden Menschen ihr Ohr – und geben ihr Bestes ...

02.11. MI 18.00 29.11. DI 18.00
21.11. MO 18.00 30.11. MI 18.00
22.11. DI 18.00 **Preis** 11,00 €
26.11. SA 18.00

Funken

Till Wiebel
ab 12 Jahren
Regie Mina Salehpour
„Funken“ verhandelt Fragen von Identität und Freundschaft,

05.11. SA 16.00 20.11. SO 16.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Krummer Hund

nach dem Roman von Juliane Pickel
ab 14 Jahren
Regie Alexander Riemenschneider
Dramaturgie Liat Fassberg
In „Krummer Hund“ geht es um die Suche nach Nähe, nach Sprache und Zugehörigkeit. Es geht um Wut, Verlust und Ohnmacht. Darum, 15 zu sein und missverstanden zu werden.

11.11. FR 18.00 **Preis** 11,00 €
13.11. SO 16.00

Schattensprung

ab 6 Jahren
Regie und Choreographie Regina Rossi
Mit Jessica Cuna, Caroline Erdmann, Hanni Lorenz, Friedrich Richter, Kofi Wahlen
Tanztheater

27.11. SO 16.00 29.11. DI 14.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Unterscheidet euch!

Regie Turbo Pascal **Mit** Wolfgang Boos, Friedrich Greiling, Hanni Lorenz, Eva Plischke / Angela Löer / Frank Oberhäußer (in wechselnder Besetzung)
Ein Gesellschaftsspiel von Turbo Pascal (2019)
Turbo Pascal spielt in »Unterscheidet euch!« gesellschaftliche Ordnungen mit Kindern durch und versucht, Unordnung zu stiften, die Dinge umzuordnen.

17.11. DO 14.00 19.11. SA 16.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

You don´t own me

ab 14 Jahren
Ein chickistischer TanzTee von chicks* freies Performancekollektiv (Gastspiel)
Das Performancekollektiv CHICKS* arbeitet sich an Geschlechterrollen ab, die dem Paartanz eingeschrieben sind. Koproduktion mit Schwankhalle Bremen und LOFFT.

10.11. DO 18.00 12.11. SA 19.00
11.11. FR 18.00 **Preis** 11,00 €

ufaFabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Hänsel und Gretel

nach Engelbert Humperdinck
ab 4 bis 12 Jahre
Erzählerin Gunda Aurich **Am Klavier** Insa Bernds **MIt** Yvonne Zeuge, Esther Puzak, Carola Reichenbach, Maik Tödter
Für die Märchenhafte Operncompagnie singen, spielen und erzählen vier Sänger, ein Pianist und eine Erzählerin die Geschichte. Bühnenbildnerin Tina Zimmermann entwickelte ein Videokonzept für die Bühne, bei dem handgezeichnete und computeranimierte Szenen auf zwei Leinwände projiziert werden, die Musik und Handlung auf moderne Art und Weise unterstützen.

26.11. SA 15.00 27.11. SO 15.00
27.11. SO 11.00
Preis 11,00 € / Kinder 8,00 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Zimt & Zauber: Peterchens Mondfahrt

Tamina Ciskowski nach Gerdt von Bassewitz
ab 6 Jahren
Buch Tamina Ciskowski **Regie** Fabian Gröger
Mit Kinderzirkus Cabuwazi
Eine Märchen-Varieté-Show im Wintergarten Berlin für die ganze Familie – in diesem Jahr die zauberhafte Geschichte über den Maikäfer Sumseman, der sich mit Hilfe seines Freundes Peterchen auf ein Abenteuer zur Rettung seines sechsten Beinchens begibt. Humorvoll erzählt zu mitreißenden Melodien und atemberaubender Artistik des Berliner Kinderzirkus Springling von CABUWAZI.

20.11. SO 14.00 27.11. SO 13.00
Preise 37,50 € / Kinder 31,50 €
30,00 € / Kinder 25,00 €

Brandenburg



Foto: Uwe Wolf

Theater am Rand

/ Zollbrücke 16, 16259 Oderaue

Das heißbegehrte Haus

Von Tobias Morgenstern / Wenzel **Bühnenbild** Maria Frenzel **Mit** Bärbel Röhl (Alt), Martina Müller (Mezzosopran), Matthias Jahrmärker (Bariton), Antonia Schwingel (Alt);
Eine Operette nach einem Libretto von Wenzel mit Musik von Tobias Morgenstern
Die erste Operette im Theater am Rand: Ein Haus, ein Paar, ein paar Musiker. Eine exotische Schönheit zieht ein und wirbelt alles durcheinander. Wie in jeder Operette wütet die Liebe – und am Ende ... Hören Sie selbst, denn manche Geschichten vermag nur die Musik zu erzählen.
Die Sitzplätze befinden sich im gut durchlüfteten Innenraum des Theaters. Wir empfehlen Ihnen, warme Kleidung mitzubringen.

17.11.	DO 15.00	24.11.	DO 15.00
18.11.	FR 19.30	25.11.	FR 19.30
19.11.	SA 19.30	26.11.	SA 14.00
20.11.	SO 16.00	27.11.	SO 16.00

Preise 23,50 €

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Maxim Gorki

aus dem Russischen **von** Werner Buhss
Regie Bettina Jahnke **Bühne** Juan León
Kostüme Ivonne Theodora Storm **Musik** Achim Gieseler Leitung **Bürgerbühne** Manuela Gerlach
Mit Philipp Mauritz, Franziska Melzer, Kristin Muthwill, Henning Strübbe u.a.
NEU Beim Wissenschaftler Protassow und seiner Frau Jelena gehen Freund*innen und Bekannte ein und aus. Sie alle wähnen sich in ihrem Wohlstand sicher, betreiben leidenschaftlich Forschung, suchen in der Kunst Selbstverwirklichung, beruhigen ihr Gewissen durch gute Taten, begegnen dem Alltag mit beißendem Spott oder lassen sich von leidenschaftlichen Gefühlen treiben. Ihr Blick in die Zukunft ist optimistisch, doch Ignoranz und Gleichgültigkeit liegen dem zu Grunde.

10.11. DO 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 €

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Isobel McArthur nach Jane Austen
Regie Moritz Peters **Bühne | Kostüme** Nehle Balkhausen, Arianna Fantin **Musikalische Leitung** Fabian Kuss **Dramaturgie** Alexandra Engelmann **Mit** Franziska Melzer, Kristin Muthwill, Charlott Lehmann, Laura Maria Hänsel, Nadine Nollau; Fabian Kuss, Simon Meyer (Tasten & Gitarre), Nikolai Petersen (Schlagzeug), Stephan Pfaff (Bass)
NEU Mrs. Bennet hat fünf Töchter, die sie alle unter die Haube bringen muss. Der gesellschaftliche Druck ist groß, der Heiratsmarkt richtet sich nach Stand und Vermögen, Liebe muss man sich leisten können. Als der reiche Mr. Bingley in die Nachbarschaft zieht, scheint für Tochter Jane das Glück zum Greifen nah. Fünf Dienstmädchen erzählen in Isobel McArthurs Bearbeitung die Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Abhängigkeiten, indem sie nicht nur die stolze Elizabeth oder den schnöseligen Mr. Darcy verkörpern, sondern nahezu das gesamte Personal des Romans. Temporeich, witzig und überdreht, aber vor allem musikalisch, werfen sie die Frage auf, inwiefern auch heute noch Geld und Klasse bestimmend für den Beziehungsmarkt sind.

27.11. SO 15.00
Preise 30,00 € | 20,50 €

Die Nashörner

Eugène Ionesco
Regie Esther Hattenbach Bühne und
Eugène Ionesco hat eine absurd-komische Geschichte über Entindividualisierung, Massenwahn und Anpassertum geschrieben. Sein Appell, schleichende Veränderungen in der Gesellschaft nicht unreflektiert hinzunehmen, hat nicht an Aktualität verloren.

18.11. FR 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 € / Kinder der Sonne

Kloster Zehdenick

/ Im Kloster 2, 16792 Zehdenick

Musikalische Wanderungen: Tschechien

Am Klavier Ji-Yeoun You
Werke von F. Smetana, Antonín Dvorák, Leos Janácek

13.11. SO 16.00 **Preis** 27,00 €

Nikolaisaal Potsdam

/ Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam

Hildegard Knef – Ein Leben in Chansons

Mit Friedelise Stutte (Gesang), Michael Hoppe (Piano), Sidney Werner (Kontrabass), Philip Theurer (Schlagzeug)

13.11. SO 16.00
Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Frau Schmidt fährt über die Oder

Anne Habermehl
Susanne Schmidt verlässt als eine der vielen Spätaussiedler*innen 1990 die polnische Heimat, um im wiedervereinten Deutschland neu zu beginnen.

20.11. SO 18.00 **Preis** 22,00 €

In den Gärten oder Lysistrata Teil 2

Sibylle Berg
Regie Anna-Elisabeth Frick **Mit** Laura Maria Hänsel, Janine Kreß, Philipp Mauritz, Henning Strübbe, Guido Lambrecht, Alina Wolff

11.11. FR 19.30
Preis 22,00 €

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Edward Albee


Foto: Thomas M. Jauk

Regie Moritz Peters **Bühne** Juan León
Kostüme Arianna Fantin **Dramaturgie** Bettina Jantzen **Mit** Jan Hallmann, Nadine Nollau, Bettina Riebesel, René Schwittay
Im Anschluss an eine Universitätsparty empfangen Martha, die Tochter des Rektors, und der Geschichtsdozent George zuhause den Biologen Nick und seine Frau. Das jüngere Paar ist neu in der Stadt und an nützlichen Kontakten interessiert. Ihr Kennenlernen bei hochprozentigen Drinks nimmt unvermutete Wendungen. Denn Martha und George verstricken ihre Gäste in einen persönlichen Zweikampf, in dem sie sich gegenseitig voller bösartiger Begierde, mit sehnsuchtsvollem Hass und ohne Rücksicht auf Verluste aus der Reserve locken.

26.11. SA 19.30 **Preis** 22,00 €

Theater am Rand

/ Zollbrücke 16, 16259 Oderaue

Barbara Thalheim: Novemberblues

Gesang, Gitarre Barbara Thalheim **Musiker:innen** R. Krause, F.-O. Jacobi Percussion T. Gioia, D. Kappenstein, E. Solak, Frank Wolff
Die Berliner Liedermacherin Barbara Thalheim hat sich den geschichtsträchtigen 9. November zum Thema genommen. „Kein anderes Datum steht mehr fu¨r das Auf und Ab der deutschen Demokratie, das muss mal besungen werden", sagt sie. „Die Ereignisse der 9. November 1848, 1918, 1923, 1938, 1939, 1989 lassen vermuten: Wer die Lektionen der Geschichte nicht lernt, muss sie wiederholen!"

11.11. FR 19.30 **Preis** 21,50 €

Der Wal und das Ende der Welt

Mit Kathleen Gaube, Jens Uwe Bogadtke, Thomas Rühmann;
In dem Dorf St. Piran erzählt man sich noch immer von dem Tag, als der nackte Mann am Strand angespült wurde. Es war derselbe Tag, an dem Kenny Kennet den Wal sah.
Manchmal ist die Übertreibung näher an der Wirklichkeit als die Wahrheit.
Eine poetische, sturmgepeitschte, winterspröde Meerfabel. Stimmungsvoll. Weihnachtlich. Überraschend.
Die Sitzplätze befinden sich im gut durchlüfteten Innenraum des Theaters. Wir empfehlen Ihnen, warme Kleidung mitzubringen.

03.11. DO 15.00
03.11. DO 19.30
04.11. FR 15.00
04.11. FR 19.30
05.11. SA 15.00
05.11. SA 19.30
06.11. SO 16.00
Preis 21,50 €

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Führungen



Foto: Franz Hafner

STATTREISEN BERLIN

Antonplatz

/ Antonplatz 1, 13086 Berlin

Schöner Wohnen am Pfuhl: Weißensee

Treffpunkt Am Antonplatz, vor dem Kino Toni (Tram 12, M4, M13)
Berliner Dorfidyllen (6)
Auch hier fällt einem der alte Ortskern nicht mehr so recht ins Auge. Der Namensgeber, der „Weiße See", dominiert da schon ganz anders, bildet ein Zentrum, um das sich eine Menge interessanter stadthistorischer Aspekte finden lassen ...

26.11. SA 11.00 **Preis** 13,00 €

Berliner Abgeordnetenhaus

/ Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Paläste, Proteste, große Politik

Treffpunkt vor dem Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße
Durch das historische Zentrum Berlins
Ein mit Stolpersteinen gepflasterter Rundgang durch 300 Jahre preußischer und deutscher Geschichte im historischen Zentrum. Preußischer Herrschaftsanspruch, nationalsozialistische Diktatur und die sich hinter einer Mauer verschanzende DDR stellen Fragen an die Metropole, die wieder einmal Hauptstadt ist.

26.11. SA 14.00 **Preis** 13,00 €

Berliner Gendarmenmarkt

/ Gendarmenmarkt 2, 10117 Berlin

Der Gendarmenmarkt

Treffpunkt Gendarmenmarkt, am Schiller-Denkmal (Nähe U Stadtmitte)
Hoffmann, Heine und die Hugenotten
Eine weitere Tour der neuen Serie, in der wir uns zu einem Platz oder Ort in der Stadt begeben und von dort aus betrachten, was uns umgibt. Wir gehen herum und blicken uns in nur einer Stunde um am Gendarmenmarkt ...

06.11. SO 11.00 **Preis** 11,00 €

FON Friseur

/ Torstraße 153 Ecke Ackerstraße, 10115 Berlin

Lebendige Theaterwelten (6)

Treffpunkt FON Friseur, Torstraße 153, Ecke Ackerstraße (Nähe U-Bhf. Rosenthaler Platz (U8), Tram M1, M8, Bus 142)
Kleine Paläste – Glanz in Hinterhöfen und unterm Dach
Zurück in die aufregenden 1990er, als sich Berlin neu erfand, der Stadt-Acker komplett umgegraben wurde und viele innovative und kreative Kulturinstitutionen ihre Geburtsstunde erlebten!
Stationen (mit exklusivem Zutritt und Begegnung mit den Akteuren): ACUD Theater, Acker Stadt Palast, Theater unterm Dach
Kooperationsprojekt mit Theaterscoutings, ein Modul des Performing Arts Programms
Fahrscheine für öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)

19.11. SA 14.00 **Preis** 15,00 €

Heilig-Kreuz-Kirche

/ Zossener Str. 65, 10961 Berlin

Auf den Spuren der Kreuzberger Bohème

Treffpunkt vor der Heilig-Kreuz-Kirche
Zum Gedenken an den Maler-Poeten Kurt Mühlenhaupt
Vor 101 Jahren, am 19. Januar 1921, kam Kurt Mühlenhaupt während einer Eisenbahnfahrt seiner Eltern von Prag nach Berlin zur Welt. Der Kreuzberger Maler, Bildhauer und Schriftsteller gilt als Symbolfigur der Kreuzberger Boheme in den 1960er und 70er Jahren, die weit über Berlin hinaus Aufmerksamkeit erlangte. In der Welt der sogenannten legitimen Kunst nie wirklich anerkannt, gehört Mühlenhaupt als „Maler der Liebe“ und des „Berliner Milieus“ zu den bekanntesten Berliner Künstlern der Nachkriegszeit. Manche Kunsthistoriker*innen billigen ihm den Rang eines Heinrich Zille oder Otto Nagel zu. Im öffentlichen Raum kennen viele seinen Feuerwehrbrunnen am Mariannenplatz. Das ihm gewidmete Museum zog Ende 2019 aus dem brandenburgischen Bergsdorf nach Kreuzberg in die Fidicinstraße um.

05.11. SA 11.00 **Preis** 13,00 €

Hochschule für Musik H. Eisler

/ Neuer Marstall, Schloßplatz 7, 10178 Berlin

Chaos, Kämpfe, Republik

Treffpunkt Eingang Hochschule für Musik Hanns Eisler, Neuer Marstall, Schloßplatz 7
Die lange Revolution vor hundert Jahren
November 1918: Der Erste Weltkrieg war vorbei, die Monarchie am Ende, die Demokratie noch nicht da. Schon vorher und danach breitete sich revolutionäre Unruhe aus, die sich besonders in Berlin zeigte und viel länger dauerte als diesen einen Monat. Wir zeigen die Orte der Leidenschaften, blutiger Kämpfe und des Chaos zerfallender Machtstrukturen.

05.11. SA 14.00 **Preis** 13,00 €

S Hackescher Markt

/ Am Hackeschen Markt, 10178 Berlin

Wege in das jüdische Berlin

Treffpunkt Ausgang Hackescher Markt, vor dem Lokal „am to pm“
Seit dem 18. Jahrhundert entwickelte sich die Spandauer Vorstadt zum Zentrum der Berliner Juden – bis die Nazis es auslöschten. Wenige Kundige finden den Standort der ersten Synagoge; auf dem ältesten jüdischen Friedhof erinnert nur noch ein symbolisches Grab an den Aufklärer Moses Mendelssohn. Heute wird an die Tradition des Viertels angeknüpft: Centrum Judaicum, jüdische Schule, koschere Speisen... Aber „Normalität“ stellt sich dabei nur schwer ein. Ängste auf der einen und Missverständnisse auf der anderen Seite prägen nach wie vor ein schwieriges Verhältnis.

09.11. MI 17.00 **Preis** 13,00 €

S Nordbahnhof

/ Invalidenstraße 131, 10115 Berlin

Am Stettiner Bahnhof

Treffpunkt S-Bhf. Nordbahnhof, Eingang Invalidenstraße, vor dem ServiceStore DB
Großer literarischer Bahnhof der kleinen Leute
Als die durchgehende Eisenbahn-Verbindung nach Stettin 1843 möglich wurde, war eine wichtige Verbindung in den Ostseeraum hergestellt. Daraus resultierte auch die Bedeutung des „Stettiner“. Aus dem nördlichen Brandenburg, aus Mecklenburg und Vorpommern strömten die Menschen nach Berlin, aus unterschiedlichen Gründen, oder entflohen der Hauptstadt, vor allem zur Erholung an der Ostseeküste. Die Gegend um den Kopfbahnhof entwickelte sich zu einem frühindustriellen Zentrum und war von sozialen Spannungen geprägt. Ob Fallada, Döblin, Haffner oder Fink, sie alle entführen uns in ein schon längst verschwundenes Milieu ...

13.11. SO 11.00 **Preis** 11,00 €

Staatsbibliothek Potsdamer Strasse

/ Potsdamer Strasse 33, 10785 Berlin

Kultur ohne Forum

Treffpunkt Staatsbibliothek, Haus Potsdamer Straße 33, Haupteingang
Schräge Ansichten zwischen Philharmonie und Neuer Nationalgalerie
Zum 50. Todestag von Hans Scharoun, der am 25. November in Berlin verstarb.
Drei seiner zahlreichen Bauten prägen das Kulturforum: die Philharmonie, die Staatsbibliothek und der Kammermusiksaal.

27.11. SO 11.00 **Preis** 11,00 €

U Görlitzer Bahnhof

/ 10997 Berlin

Fontanes Wanderungen durch die Metropole

Treffpunkt Am U-Bahnhof Görlitzer Bahnhof (U1), Ausgang
Fontanes Wanderungen durch die Metropole
Fahrscheine für öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)
Die Revolution von 1848, die Jahre vor der Reichsgründung 1871, das Spekulationsfieber der Kaiserzeit: Fontane erlebte die stürmische Entwicklung Berlins im 19. Jahrhundert hautnah mit. Wir besuchen seine Lebensstationen und spüren literarische Schauplätze auf.

06.11. SO 14.00 **Preis** 15,00 €

U Mehringdamm

/ 10961 Berlin

Hoffmanns Erzählungen

Treffpunkt Ausgang Yorckstraße, Zwischengeschoss, Kiosk
Mit Siebenmeilenstiefeln in die Romantik
Jaques Offenbachs Oper „Hoffmanns Erzählungen“ ist nur ein Beispiel dafür, welchen Einfluss E.T.A. Hoffmann mit seinen Phantasiegespinsten auf die künstlerische Produktion im 19. Jahrhundert hatte. Fast sein gesamtes literarisches Werk entstand in der kurzen Zeitspanne zwischen 1814 und 1822, als er nach der napoleonischen Besatzung einen Posten am Kammergericht in Berlin bekleidete – tagsüber. Abends traf sich in Berlin die literarisch-künstlerische Szene, die hier im Spannungsfeld zwischen Restauration, Biedermeiersalon und Vorrevolution lebte. Und Hoffmann stand nicht selten im Mittelpunkt.

19.11. SA 11.00 **Preis** 13,00 €

U Nollendorffplatz

/ Ausgang Motzstraße, 10777 Berlin

Tänze des Lasters

Treffpunkt Am U-Bhf. Nollendorfplatz (U1, U2, U3, U4), Ausgang Motzstraße
Künstlerinnen zwischen Selbst und Zwang
Bewegende Frauen vor hundert Jahren in der Gegend zwischen Nollendorfplatz und Kurfürstendamm: „Tänze des Lasters“, Mutterschaft und politisches Engagement. Schriftstellerinnen, Malerinnen, Schauspielerinnen, Bildhauerinnen wagten den Ausbruch aus schwierigen Lebensbedingungen und suchten ihren künstlerischen Weg zur Freiheit.
Fahrscheine für öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)

11.11. FR 18.00 **Preis** 13,00 €

U Oskar-Helene-Heim

/ 14195 Berlin

Hier ruht Prominenz – Waldfriedhof Dahlem

Treffpunkt U-Bhf. Oskar-Helene-Heim (U3), Eingangshalle
Ein weiterer Prominentenfriedhof im Südwesten Berlins – auffällig sind die nicht der Repräsentation des Verstorbenen geschuldeten Grabgestaltungen, wie sie noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts üblich waren.
Doch am Anfang der Tour schauen wir zunächst einmal kurz zurück auf die US-amerikanische Besatzungszeit.

20.11. SO 11.00 **Preis** 15,00 €

U Rosenthaler Platz

/ 10119 Berlin

Hart an der Grenze: Rosenthaler Platz

Treffpunkt U-Bhf. Rosenthaler Platz (U8), Bahnsteig Berlin 360°
Historische Stadtgrenze und ehem. Grenzübergang sowie grenzwertiger touristischer Hotspot: all das bietet der Platz, der bei Alfred Döblin literarisch verarbeitet wurde. Die Schriftstellerin Gabriele Tergit nimmt uns in ein benachbartes Theater mit. Die Straßennamen am Ort geben uns zudem interessante Auskünfte: Brunnen-, Tor-, Rosenthaler Straße und Weinbergsweg. Der gleichnamige Park ist keine Grünanlage aus der Zeit des wilhelminischen Berlin, präsentiert aber ein Heine-Denkmal, dem gegenüber ein ehem. Warenhaus steht ... Lassen Sie sich rundum informieren.

12.11. SA 11.00 **Preis** 11,00 €

U Siemensdamm

/ 13629 Berlin

Die Siemensstadt

Treffpunkt U-Bhf. Siemensdamm (U7), Bahnsteig
Seit 2008 gehört die „Ringsiedlung Siemensstadt“ als eine von sechs Berliner Siedlungen der Moderne zum Weltkulturerbe!
In der Nachbarschaft der Siemenswerke entstand um 1930 eine Großsiedlung unter Leitung des Stadtbaurates Martin Wagner, mit Beteiligung namhafter Architekten, wie Otto Bartning, Hugo Häring und Walter Gropius. Von Hans Scharoun stammte der städtebauliche Entwurf und letztlich wohnte er selber hier. Und einer der wichtigsten Landschaftsarchitekten seiner Zeit, Leberecht Migge, gestaltete die Freiflächen ...

20.11. SO 14.00 **Preis** 13,00 €

U Wittenbergplatz

/ 10789 Berlin

Charlottengrad

Treffpunkt U-Bhf. Wittenbergplatz, in der Eingangshalle vor der Uhr
Russisches Leben in Berlin
zum 200. Geburtstag von Vladimir Nabokov
Anfang der 1920er Jahre erschienen nirgendwo so viele russische Bücher wie in Berlin. Wie kam es zu der kurzen Blüte des Berliner Westens als geistiger Ersatzhauptstadt der russisch-sprachigen Welt?
Eine literarische Begegnung mit Belyj, Gorki, Ehrenburg, Nabokov u.v.a.

27.11. SO 14.00 **Preis** 13,00 €

REISEN + KULTUR

Buchung und Informationen der folgenden Veranstaltungen über:
Susanne Storm, Reisen + Kultur,
Tel. 030/257 00 563 | 0179 59 29 616
Mail s.storm@reisen-kultur

Stadtrundgang

Unbekanntes Tiergarten-Süd



Zu Mauerzeiten völlig vernachlässigt, hat sich das südliche Tiergartenviertel in der letzten Jahren stark verändert.
Ausgehend vom Lützowplatz beschäftigen wir uns zunächst die Erweiterungsbauten des Bauhaus-Archivs und die Stadtverdichtung zwischen Tiergartenstraße und Lützowufer. Indonesien und Bangladesh werden neue Akzente im Botschaftsviertel setzen und als Beitrag zur Gedenkkultur passieren wir die Ehrenhalle der Bundeswehr und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Übergangsweise ist das Bundesverteidigungsministerium ins Shell-Haus gezogen.
Der Magdeburger Platz und die Genthiner Straße haben sich vom Rotlicht-Viertel zur gefragten (und teuren) Wohngegend entwickelt. Mit dem Stadtquartier in der Lützowstraße schauen wir zurück zur Internationalen Bauausstellung 1987 und besuchen am Schluss unseres Rundgangs mit dem "Haus am Lützowplatz" eine Galerie, die Anfang der 60er Jahre u.a. von Egon Bahr, Wolfgang Neuss und Fritz Bornemann gegründet wurde. Der Fördererverein beabsichtigt einen Erweiterungsbau, der sich an der Stadtplanung der IBA 1987 orientiert.
ab | an: Haus am Lützowplatz
/ Lützowplatz 9, 10785 Berlin
Leitung: Susanne Storm und Heiner Wörmann
Preis: 20,00 € (inkl. Informationsmaterial)

08.10. SA 14.00 **Preis** 20,00 €

Museumsführung

Gemäldegalerie: Donatello. Erfinder der Renaissance



StaatlicheMuseen zu Berlin | Foto: David von Becker

Donatello schuf lebensnahe Skulpturen, individuell gearbeitet, voller Beweglichkeit - so hatte man es vor ihm nie noch gesehen.
Sein tiefgreifender Einfluss auf die Skulptur und Malerei des 15. Jahrhunderts wird in dieser fulminanten Ausstellung sehr deutlich. Zusammen mit anderen Künstlern entwickelte er ein Verfahren, das die perspektivische Darstellung eines Raumes in Reliefs und Gemälden ermöglichte. Die Wirkung, die diese Erfindung auf Werke von Masaccio, Fra Angelico oder Fra Filippo Lippi hatte, war bahnbrechend.
Treffpunkt: im Foyer des Kulturforums
/ Matthäikirchplatz 4, 10785 Berlin

25..10. DI 16.00
Preis 25,00 € | 18,00 € erm. (Führung und Eintritt)

Museumsführung

Humboldtforum: Die Benin Bronzen

Die 1897 von den Briten geraubten Benin Bronzen sind zum globalen Symbol für die hunderttausenden Kulturgüter aus Afrika geworden, die sich europäische Kolonialmächte unrechtmäßig aneigneten. Im Juni 2021 beschloss die Stiftung Preußischer Kulturbesitz die Bronzen nach Nigeria zu restituieren. In der Führung werden die Geschichte(n) der Kunst aus Benin thematisiert. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie es nach der Rückgabe weitergeht.
Treffpunkt: im Foyer des Humboldtforums

07.11. MO 16.30 **Preis** 20,00 €

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 130 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbegeisterter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Gegründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke" war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker:innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter" ein kreatives Zuhause. Die sozialkritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner:innen. Dafür stehen wir als soziale Theaterkasse. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opernanfängerin – Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbegeisterte und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Expert:innen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freund:innen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 48 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Bühnen, Orchestern, Regisseur:innen u. v. m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei unseren Kulturpartner:innen auszuweisen, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte" innerhalb weniger Werktage auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung von Expert:innen

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags von 10 bis 18 Uhr und dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

KULTUR VOLK

○ Mitgliedschaft | 48 € Jahresbeitrag

○ Herr ○ Frau ○ Divers

Name, Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum / Unterschrift*

*Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zu Kenntnis (www.kulturvolk.de/datenschutz).

○ **Ja,** ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.

Kontoinhaber:in

IBAN

Kreditinstitut

Datum/Unterschrift*

○ **Ja,** ich möchte am Lastschriftverfahren teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch
030 / 86009351

Montag und Donnerstag: 10–18 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 10–16 Uhr.

Online
www.kulturvolk.de

Beratung
Gerne lotsen wir Sie durch den Dschungel des Berliner Kulturlebens. Sie wählen Ihr Lieblingsgenre, wir suchen die passenden Vorstellungen aus.

Oft gefragt

Begleitung
Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung
Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen LogIn einsehen.

Spielplanänderungen
Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.

Keine Eintrittskarten im Briefkasten?
Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Die Stachelschweine, Galli Theater, HALLE Tanzbühne, der Schaubude Berlin, Sophiensaelen, Theater Strahl, TD Berlin und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse.

Last-Minute Theater- oder Opernbesuch?
Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Hinterlegung an der Abendkasse. Zusätzlich können Sie an vielen Abendkassen der Berliner Theater und Opernhäuser mit der Kulturkarte spontan Karten zum günstigen Kulturvolk-Preis kaufen, sofern die Vorstellung im Kulturvolk-Angebot ist. Sie bezahlen bequem per Rechnung.

Sei dabei Ticket

Mit dem SeiDabei Ticket buchen Sie Veranstaltungen aus einer exklusiv kuratierten Vorauswahl unseres Programms zu besonderen Konditionen.

Wie funktioniert das?
Sie erhalten einen Einblick in unsere monatliche Vorauswahl und den Zugriff auf besondere Kontingente - und das vor allen anderen! Ihre Veranstaltungen wählen Sie dann flexibel aus und buchen die Karten mit den Kulturabschnitten des SeiDabei-Tickets.

Ihre Vorteile
/ Frühzeitiger Zugang zu Sonderkontingenten, immer mit Preisvorteil
/ Nicht genutzte Kulturabschnitte bleiben bestehen, bis sie von Ihnen genutzt werden.

Die Kulturabschnitte
Die Abschnitte Ihres SeiDabei-Tickets haben verschiedene Wertigkeiten. Eine Karte für das Sprechtheater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Karten für Oper oder Konzert mit zwei Abschnitten. Sind Ihre Abschnitte aufgebraucht, können Sie jederzeit neue bestellen.

Preis
Das SeiDabei-Ticket gibt es mit 3, 5 oder 7 Kulturabschnitten. Ein Abschnitt kostet nur 18,50 €.

Ticketsuche
Alle Veranstaltungen der aktuellen SeiDabei-Vorauswahl finden Sie online, unter:
www.kulturvolk.de

Unsere Kulturpartner:innen

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei unseren Partner:innen stets einen Rabatt oder andere Vorzüge. Informationen über die jeweiligen Ermäßigungen finden Sie unter www.kulturvolk.de

Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Stadtmuseum Berlin
Bröhan-Museum
Käthe Kollwitz Museum Berlin
HaL
Georg Kolbe Museum
Yorck Kinogruppe
Urania Berlin
Deutsches Technikmuseum

Herausgeber
Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsführung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Ilse Nickel, Jana Kramer

Layout
Ann Christin Sievers | aufsiemitgebrüll

Satz
Susanne Storm

Druck
bud – brandenburgische universitätsdruckerei und verlagsgesellschaft potsdam mbh

Redaktionsschluss 13.09.2022
Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.200)
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
ISSN 1618-1832

Anschrift
Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Mitgliederservice, Information
(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand
Frank Bielka (Vorsitzender), Ilona Cardoso Vicente, Frank-Rüdiger Berger, Manfred Isemeyer, Udo Marin, Ilse Rudnick, Hans Ulrich Schramm

Verwaltungsrat
Manfred Stemmer (Vorsitzender), Gerhard Bückner, Christian Goiny, Brigitte Lange, Dr. Matthias Mock

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan- und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber, Sie rechtzeitig zu informieren.

SeiDabei Kulturabschnitte

Die **SeiDabei Kulturabschnitte** haben verschiedene Wertigkeiten. Ein Ticket für das Theater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Tickets für die Oper oder für ein Konzert mit jeweils zwei Abschnitten.

Veranstaltungen, bei denen Sie die Kulturabschnitte verwenden können, sind in unserem Programm – online und im Kulturvolk Magazin – mit der Anzahl der benötigten Abschnitte gekennzeichnet. Aus diesen können Sie **flexibel** Ihre Veranstaltungen auswählen und diese **online oder telefonisch** über unseren Service buchen.

Jetzt bestellen!

Unsere Pakete

3 Abschnitte = 55,50 €
5 Abschnitte = 92,50 €
7 Abschnitte = 129,50 €

www.kulturvolk.de/sei-dabei

Hinweis: Der Erwerb von SeiDabei Kulturabschnitten ist nur in Kombination mit einer Mitgliedschaft (48,- € pro Jahr) möglich. Kulturabschnitte können nur von Mitgliedern eingelöst werden.

KULTURVOLK

AKTIONSTAGE 2./4./6./7. Dezember



Kartenbestellung: 030-86009351 · www.kulturvolk.de